



100

(alt. Nr. No.)

Piedemonta, A.

2 Schriften

J. V. 55.



Ein nutzliches
Büchlein von Mancherley
en künstlichen Wassern / vnd
Weinen / jetzt newlich inn
Teutsch gebracht / durch
Doctor Hans Jacob Becker / Statt
arzet zu Colmar.



Getruckt zu Basel / bey Cond. Waldk.

M. D. XCij.

Mit Kays. Maiest. gnad vnd freyheit /
in sechs jahren nicht nach zu drucken.

I Der Durchleuchtigen vnd
Hochgebornen Fürstin vnd Frau-
wen / Frau Barbara / Gräuin zu Wal-
deck vnd Wirttemberg / gebornen Landts-
gräuin zu Hessen / meiner gnädigen
Fürstin vnd Frau-
wen.



Sind die
gedistillierten
wasser / Gnä-
dige Fürstin
vnd Frau /
nit wenig den
menschē nutz
vñ dienstlich
so sie recht vñ
mit fleiß zube-
reitet werden. Wann es zu vnseren zeiten
dahin kommen / das sie von meniglichem
für gering / vnd garnach für niches geach-
tet werden / von wegen der vnerfahrenen vñ
vnfleissigen Alchimisten oder Distillie-
rer / welche vmb ihres grosse. i. geiz vnd ge-

a ij

Worred.

wins willē/ die wasser nit rechte vñ fleissig/
sonder schlecht groblecht/ vñ mit dem aller
geringsten kosten distillieren/on angesehen/
daß sie dem Menschen mehr schaden dann
nutz zu fügen. Derhalben sie billich zuuer-
achten/ so man ihre bereitung zu dieser zeit
ansicht/ hergegē aber so man die rechte vnd
wahre kunst bedenckt/ sindt sie gantzlich für
hoch vnd nützlich zuhalten. Wann diese
kunst bey den Alten in grosser achtung ge-
wesen/ vñ sehr im brauch gehalten worden/
vnd nit allein bey den Arabiern/ sond' auch
bey den Griechē vñ Latinern/ als man dan
leichtlich auß iren büchern sehen mag. Es
hat der berühmpt Alchimist Geber/ deß glei-
chen auch Auicēna/ Rasis/ Bulcasis/ Mes-
sue/ Aetis/ Aegineta / Orbasius/ Actua-
rius/ vnd andere gergleichen weyse vñ für
treffentliche Arzet vnd Philosophi vil von
diser kunst geschribē/ von welchen ob schon
jr erster vrsprung nit erstandē / sonder von
älterē/ so ist sie doch vñ inen erkläret/ erlei-
teret vnd gebessert worden. Dann dieweil
nit alle menschen/ vñ sonderlich die zarten
vnd adelichen personen / ander arkney/ als
tränck / latwergen/ oder ander dergleichen

Vorrede.

vnlustige/trübe Arzneyē/ von wegē der grō
be jrer substanz mögen gebrauchen vñ dul
den/sonder dieselbigen auß angeborner nas
tur vñnd eigenschafft nit wenig scheuhē:
haben die alten Arzt nachgesucht / wie sie
die groben vñd vnangenehen arzneyen in
ein lustige/lautere/clare vñd liebliche form
brechten/vñd zu lezt diese kunst erfunden.

Wan als die wasser schön/ lauter/lieb
lich vñd mehr dē menschen/ dan andere arz
ney angenē/ sind sie auch nit mind' kräftig
dan die kreüter/ od' andere dergleichē Sim
plicia oder composita/ darvon sie gestillert
werden/sonder krefftiger/ subtiler vñd mehr
durchtringend/ so sie recht gedistilliert wer
den. Wie aber diese kunst recht zu lernē wil
ich hie nit beschreibē/ sonder dieselbige von
anderen gelertē vñd erfahrnē zu begerē ist/
vñd villeicht auch mit der zeit von mir vol
kommenlich außkoffen wirt: allein gnädige
Fürstin vñ Fraw/ dieweil ich mir selbs etli
che gute vñ bewerte krafftwasser/ od' aquas
vite/ etliche von mir selbs/ etlich von gutem
freundē/ auß Lateinischen vñ Welschē bü
chern/ mit etlichē gutē gedistilliertē ölen vñ



Vorred.

Kunst weinen/ zusammen gelesen/ vnd jetzt
in Teutsch sprach gebracht/ hab ich diesel-
bigen E. F. G. nach altem löblichen
gebrauch/ dediciere vnd zu eignen wollen
Erslich von wegen der besondern gnad-
en vnd geneigten willen / so E. F. G.
zu der loblichen kunst Arzney/ vnd sonder-
lich zu diser tragen. Demnach der grossen
guthattē/ so ich von E. F. G. empfangen/
also daß ich solchs mit keinē diensten weiß
zubeschulden. Bitt also E. F. G. ganz vn-
terthäniglich/ wölle dise geringe Gab von
mir mit gnadē auffnehmen/ vnd mich ihren
F. G. weiter/ wie bißhär/ lassen befohlen
sein. Gott wölle E. F. G. lang in gesundt-
heit vnd frieden erhalten. Geben zu
Colmar den xij. tag Martij/
im M. D. LXIX.

Jar.

E. F. G.

Untertäniger

D. Hans Jacob

Bocker D.

Register des ersten Buchs.

- E**n gut vnd bewert wasser für die grausame Pestilenz. 1
Ein köstlich vnd bewert wasser für die grausame Pestilenz 1
 Ein gut vñ bewert wasser für alle gift/ gessen oder getrunckē/ od so ein mensch von giftigen thirē gebissen ist: item für die grausam pestilenz. 4
 Ein gut Wasser für die Pestilenz 4
 Ein bewert wasser für die grausame pestilēz/ hirn vñ seitē geschwer/ leber/ lungen vñ milz franckheiten/ für das feber/ herzzittern. 7
 Ein oft bewert wasser für die Pestilenz 8
 Ein köstlich wasser/ morgēts vñ abents getrunckē ist gut vor allerley franckheit machet ein vollen magen widerumb lehr 14
 Ein edel vñ bewert aqua vite oder gulden wasser für allerley frackheit so auß kelte erfolgē/ stercke die verlohnen kressit wunderbarlich/ 14 15
 Ein gut aqua vite/ oder gulden wasser/ alle franckheiten zu mildern/ morgens vñ abends getruncken/ macht die menschen junggeschaffen 17
 Ein gut wasser/ weichs sterckt das gesicht / vnd ist gut für das zittern der glieder / behaltet den Menschen junggeschaffen/ 18
 Ein gulden wasser für mancherley franckheiten/ halter den Menschen junggeschaffen 19
 Ein köstlich vnd bewert aqua vite oder gulden wasser für den fallenden sichten 19
 Ein ander gut aqua vite/ den mensche zustercken/

Register des

vnd gesundt zubehalten / stärckt das Haupt/ Hirn/ Herz/ 2c.	20
Ein gut Wasser für die malazey / heßligkeit des Leibs/seubert die augē/macht junggeschaffē	21
Ein köstlich wasser zu vielen frantcheiten/2c.	23
Ein köstlich wasser für den schlag/alle kalte frantch- heiten der neruen/ die Leme / kramppff / bringt widerumb die red/2c.	23
Ein köstlich kräftig Wasser in grossen schwach- heiten	24
Ein vast gut Capaunen wasser für die schwindt sucht oder das abnehmen / so auß faulung der Lungen erfolget	24
Ein ander krafft Wasser inn grossen schwachhei- ten zu gebrauchen	27
Ein vast gut vnd bewert wasser / die memorien zu behalten.	28
Ein gemein gedistiliert Zimmet wasser	29
Ein ander gedistiliert Zimmet wasser inn grossen Dmachten oder schwachheiten	29
Ein anders vast krefftig vnd gut / sonderlich inn frantcheiten/ so von kälte erfolgen	30
Ein ander Zimmet wasser/sterckt das Herz wun- derbarlich	30
Ein gut krafft Wasser in der Pestilenz zu gebrau- chen	30
Ein gut krafft Wasser/sterckt die verlornen krefft/ den Magen/ bringt widerumb lust zu essen	31
Ein gedistilliert Zimmet wasser/ so grosse hitz vor- handen	31
Ein	

ersten Buchs.

Ein anders in der Pestilenz zu gebrauchen	32
Ein gut Wasser für den Stein in den Nieren	32
Ein gut wasser für die leme (Paralysıs genaıt)	33
Ein köstlich aqua vite oder gulden Wasser / für mancherley frantcheit / wie volget	35
Ein köstlich gedistilliert Zimmet wasser in grossen Omachten oder schwachheitē zu gebrauchē	37
Ein köstlich vnd kresszig Cappainen wasser	38
Ein köstlich gulden oder krafft Wasser	39
Ein gut Wasser für die Franzosen vnd ander der gleichen frantcheiten	40
Ein gut aqua vite für alte Menschē / für dz Haupt weh / für vberflüssige böse feuchrigkeit / 2c.	42
Ein ander köstlich aqua vite für Haupt weh / taub sucht / fallendtsucht / schwindel / 2c.	44
Ein ander gut aqua vite für dz Herz zitter / macht die verzagten vñ trawrigē menschen frölich	47
Ein ander krafft Wasser / zu vielen frantcheiten dienstlich / 2c.	50
Ein köstlich gulden wasser / behaltet den Menschē gesundt vnd junggeschaffen	51
Ein gut Wasser für den Stein in Nieren vnd der Blasen / für das zittern / 2c.	52
Ein ander wasser für dz Podagra / so von kält ent- springt / schnuppē / zan weh / kriimē im leib / 2c.	53
Ein köstlich wasser für allerley wunden / krebs / fi- steln / wolff bricht den stein in den lenden / 2c.	54
Ein gut Wasser für den Schlag / fallendtsucht / Podagra / krebs / fisteln / raude / 2c.	56
Ein fürtrefflich wasser für die fallendtsucht / kleinē	

Register des

- Schlag vñ alle frantcheit so vō kälte koment 57
Ein gut wasser/macht den menschen jungeschaf-
fen vnd lebhaft 58
Ein gut krafftwasser/ sterckt die verlohmen kressst
wunderbarlich 59
Ein ander wasser für die Malsen vñ pestilens 60
Ein ander kressstig wasser/ behaltet den menschen
gesundt/ sterckt das gesicht/vertreibt dē schmer-
zen im magen 61
Ein anders nicht minder kressstig / für den kreß/
raude/ fisteln/ stein in der blasen/2c. 61
Ein gut aqua vite/ behaltet dē menschen gesundt/
jungeschaffen/vnd im langen leben/2c. 61
Ein anders/macht jungeschaffen vñ starck/2c. 62
Ein gut wasser zu vielen frantcheit dienstlich 63
Ein gut wasser für den schnuppē podagra/starckt
widerumb die verlohmen kressst/das herz 64
Ein gut wasser für faule böse vnd frantche zān 65
Ein kressstig wasser für schmerzen der Brust / für
ein schwachen magen/krimmen im leib/2c. 66
Ein scharff wasser/ezet auff alle metall / vertreibt
die kröpff vñ zānweh/macht die zān weiß 66
Ein gut aqua vite/zu vilen frantcheitē dienstlich/
sonderlich so auß kälte erfolgē/vñ ist diß wasser
vber iij. jar besser dan am ersten/2c. 67
Ein anders/ wärmet den erfrorenen menschē: item
mit biberzeil gekochet vnd getruncken/2c. 67
Ein köstlich wasser/zu vielen frantcheiten dienst-
lich/ wie volgt/2c. 68
Ein köstlich wasser für allerley innerliche frantch-
heiten

Ersten Buchs.

- heitē/stärckt die gedechnus/ 2c. 71
Ein gut wasser für die hustē vñ brust/mache sanfft
schlaffen: verzeret böse feuchtigkeit / mache
frölich/2c. 72
Ein gut aqua vite für den kleinen Schlag vñnd
schwindel des haupt 72
Ein gedistilliert schwalben wasser für den fallend
siechtagen/ vñ andere tranckheiten 73
Ein köstlich aqua vite oder krafftwasser / behaltet
vñd behütet den menschen vor der grausamen
Pestilenz/sterckt alle innerliche glider/2c. 74
Cauppaunen wasser in grossen schwachheiten zu
gebrauchen/schwachen kindbetterin vñd alten
menschen dienstlich 75
Ein gülden wasser 76
Ein köstlich güldenwasser/dz herz zustercken/vñd
vberflüssige böse feuchtigkeit zuuerzeren 77
Ein ander gülden wasser zu vielen tranckheiten
dienstlich 77
Ein gut öl für den Krebs / Fisteln / vñnd andere
schäden 78
Balsam öl zu vtelen tranckheiten dienstlich 79
Einander balsam öl 80
Spick öl 81
Ein köstlich öl für fistel / alte brüch vñd geschwer/
heilet frische wunden/2c. 82
Ein gut öl für alte wundē/fistel/beinbrüch/streich
legt den schmerzen der oren/glieder/2c. 82
Ein köstlich öl für die biss der schlangen/ tauben
hund/ sporpionen vñd für alle gift/2c. 83
Ein

Register des

Ein gut öl für das Podagra / 2c.	84
Ein gut öl für die würm im leib / 2c.	85
Ein gut öl für das krummen im leib	85
Ein ander öl den magen zu stercken / 2c.	86

End des ersten Buchs.

Register des ander Buchs.

Weissen wein rot / roten wein weiß zu mache	86
Dem wein was gattung du wilt guten geschmack vnd geruch zu geben	87
Roten Wein weiß zumachen	87
Den wein lieblichen geschmack zu machen	87
Neuen trüben wein lauter vñ clar zumachen	88
Wolriechenden süßen wein zu machen	88
Süßen wein zu machen	88
Wein süß zu behalten	89
Most oder wein süß zu behalten	89
Daß die reben süßen wein bringen	90
Auffgezogen trüben Wein widerumb lauter zu machen	90
Trüben vñ heßlichen wein lauter zu machen	90
Wein schön zu machen	91
Daß der wein nicht trüb werde oder verderbe	91
Dz die wein vom doñer vñ wetter nit verdrben	91
Wein vnuerlegt zu behalten	91
Ein lieblicher Regelin wein	92
Daß der Wein nicht verderbe	92
Verdorben wein widerum gerecht zu machen	93

Von

anderen Buchs.

- Verdorbenen wein widerumb zu recht bringen / dß
 der wein nicht zu essig werde. 63
- Wein d' vff den essig sticht / wid' zu recht bringē 94
- Wein welcher essig ist / wid' zu wein machen 94
- Daß der wein oder most nicht veräure 94
- Weichen wein rauch zu machen 94
- Neuen wein alt zu machen 94
- Den fan od' die blumen im wein zu vertreiben 95
- Wasser von wein zu scheiden 95
- Ob wasser vnder dem wein vermischet sey 96
- So der wein vbel nach dem faß schmeckt 96
- So ein wein stinckt 96
- Bermitwein / sterckt den magen vñ leber / fürdert
 die tawung vnd harn / vertreibt die geelsucht 93
- Auff ein andere weiß / wermut wein / ist fast dienst-
 lich / zu einem kalten magen / vertreibet das
 krumen vnd die windt im Leib 97
- Ein and' vast guter wermutwein / zu vielen franck-
 heiten dienstlich 98
- Salbey wein / für schmerzen der nieren / blasen
 vnd seiten / für den husten / verstopffung der
 weiber franckheit 98
- Borresch wein / für die melancoley / macht den
 menschen frölich 98
- Wein von Andorn / für den husten vnd gedärm
 franckheiten vast dienstlich 99
- Rosen wein / dem magen vast dienstlich / nach
 dem essen getruncken. Item für den bauch-
 lauff vnd roten schaden. 99
- Rosen wein für brustgeschwer / vñ magēweh 99
- Alant

Register des

Alant wein/ dem magen/ husten / enge der brust/ reichen/ 2c. vast dienstlich	100
Judentrissen wein/ treibt den harn vnd den stein aus den nieren vnd blasen	100
Quitten wein/ dem magen/ bauchlauff/ rotē scha- den vnd nieren vast nutzlich	100
Ein guter Rappiß/ bringet lust zuessen/ ist gut für die hitz im Sommer zu trincken	101
Wein von Granat äpfel/ vast gut für den durch- lauff vnd feber/ stercket den magen/ stopffet den bauch/ bewegt den harn / 2c.	101
Ein gesunder wein. Item ein wein für den blut fluß oder roden schaden od' bauchfluß	102
Ein wein tödtet vnd treibt auß die geburt	102
Wein von Scammonia purgiert die gallen vnd böse zehe feuchtigkeit	103
Ein guter wein von gewürz / für schmerzen der brust/ lungen vnd seiten/ fürdert den harn	103
Ein guter wein von gewürz/ behaltet den men- schen junggeschaffen	104
Saffran wein / macht frölich vnd vertreibt me- lancoley	104
Gute Hippocras	105
Ein ander Hippocras für ein blöden magen	106
Ein ander Hippocras	107
Ein ander fast guter Hippocras	107
Ein ander	108
Ein guter Hippocras für das Herz vnd Magen weh	108
Ein leichter vnd gemeiner Hippocras	109
	Ein

Andern Buchs.

Ein guter hippocras zu der brust vnd lungen	109
Ein purgierender hippocras / für dz täglich / drittägig vñ viertägig feber / vñ führet auß bose vberflüssige feuchtigkeit durch den stulgang	110
Hippocras mit gebranten wein	110
Maluasier zu machen	111
Wein de Romania	112
Griechisch Wein	112
Muscatteller zu machen	113
Roten Muscatteller zu machen	113
Wein gleich dem Beldliner zumachen	113
Wein dem Muscatteller gleich zu machen	114
Wein gleich dem Elssasser wein	114
Ein guter Zittwen wein	115
Ein guter wein für alte melancolische vnd plegmatische mensche im winter zugebrauche	115
Gute Claret auff zweyerley weise	116
Ein ander Claret	117
Ein vast guter claret	117
Ein ander claret	117
Ein guter claret	118
Ein guter claret für alte / schwache / melancolische vnd flegmarische menschen / 2c.	120
Ein ander Claret in Pestilenz zeitten zugebrauchen	120
Ein purgirender Claret	121
Ein guter wein syrup / für alte / schwache vnd kalte menschen / mehret vnd stercket die natürliche werme / gibt viel nahrung vnd geblüts	121
Meerzwibel wein zumache / bringt alle gesundheit widerumb	

Register des andern Buchs.

widerumb zertheilet vnd führet auß alle vber flüssige/ böse vnd zehc feuchtigkeit im ganzen leib/ ꝛc.	122
Ein ander meerzwibeln wein / die tauung zu für dern / vnd den menschen widerumb starck machen / ꝛc.	122
Wein Sauffern den wein erleyden / das sie kein mehr trincken	123
Auff ein andere weiß	123
Das ein Mensch von vielem wein sauffen nicht truncken werde.	123
Für die trunckenheit	124
Das einer baldt trunckē werde ohne schaden	124
Das ein voller zapff von wein nicht stincke	124
Ein truncknen wider michter zu machen	125
Meer zwibel essig zu machen: furdert die tauung/ ist gut für die Fallendtsucht / Schwindel/ taubsucht	125
Ein ander Merzwibel essig/ die Tauung zu für dern/ vnd die gesundtheit zu behalten	126
Essig starck vnd krefftig zu machen	126
Ein scharffen essig zu machen	126

End des andern Buchs.

Das erste Buch.

Ein gut vnd bewert wasser für die
grausam Pestilenz.

NIm iiii. hād vol Schöl
kraut mit sampt den wur-
zen/ein hand vol Kauten/
vj. pfund weissen Wein/
vnd ij. pfund Rosen essig:
foch es vier stund lang in
Balneo Marie/darnach seige es / vnd gibe
dem franckē dazuon ij. oder iij. lot mit sampt
einem quintlin/mehr oder minder Benedis-
schen theriacs ein / vnd lasse ihn wol dars
auffschwizen.

Ein anders.

Nim Benedisch theriacs / Knoblauch
safft/Gebranten wein/jedes vj. lot/Kauten
safft iij. lot/Essig xij. lot:mische alles durch
einander/vnd behalt es. So einer mit der
Pestilenz behaffe wurde/gib ihm on allem
verzug / ein oder zwen esloffel voll daruon
zu trincken / darnach lasse ihn wol darauff
schwizen / so wirt er mit der hilff Gottes
widerumb gesundt.

Ein köstlich vnd bewert wasser für die
grausam Pestilenz.

2

Das erste

Nim Schel kraut wurk ij. lot.

Angelica.

Meister wurk.

Baldrian wurk.

Tormentill wurk.

Zitwen.

Bibenel wurk.

Alant wurk.

Teuffels abbis wurk.

Viol wurk.

Diptan / jedes j. lot.

Rauten.

Cardobenedicten / jedes ein hand vol.

Scordium ij. hand voll.

Braun Betonien.

Scabiosen.

Salbey.

Argrimonium.

Sawröpfer / jedes ein halbe had voll.

Gras negelin.

Rosen / jedes ein halb lot.

Citronen apffel rind iij. quintlin.

Citronen apffel samen ein halb lot.

Pulueris liberantis anderhalb quint.

Boli Armeni.

(lin

Terrae sigillatae / jedes ein halb lot.

Be



Venedischen Theriacs ein lot.

Campher xx. grân.

Hirzen bein von herzen / anderthalb
quintlin.

Trochisc. de Vipera drey quintlin.

Trochisci de Scilla ein halb quintlin.

Zimmet drey lot.

Negelin ein quintlin.

Muscet blust ein quintlin.

Gras negelin essig acht lot.

Seize es alles in gutem starcken weissen
Wein oder Maluafier / lasse es also ein o-
der zwen tag lang stehen / darnach distillier
es in Balneo Marie inn einem glâsin kol-
ben / vnnnd behalt diß wasser in einem glas
wol vermacht : dann welcher alle morgen
nüchter zu Pestilenz zeiten ein halb quinz-
lin trincket / der ist desselbigen tags sicher
vor der Pestilenz : welchen aber die Pestis-
lenz angestossen / dem gebe man von stund
an von disem wasser / ein oder zwen esszlöf-
fel voll mit sampt einem quintlin Vene-
disch Theriacs ein / vnnnd lasse ihn wol dar
auff schwitzen / so wirdt er mit der Gottes
hilff gesundt. Man mag auch wol dises was-
ser nach den vorgenanten zweyen schweiß

erentlein einnehmen/nach dem der Franck
wol geschwizet hat.

Die Trochisci de vipera seind klein küh-
lein oder tefelein von den Natern gemacht/
findet man hie zu land nicht/sonder von
Benedig/da sie am besten gefunden werde/
zu bringen sind. Des gleichen auch das
kraut Scordium genant/bringt man durr
von Leon oder Benedig.

Ein gut vnd bewert wasser für alle gift gessen
oder truncken/oder so ein mensch von gift-
tigen thieren gebissen. Item für die
grausam Pestilentz.

Nim j. pfund des besten Benedischē thes-
riack's/j. pfund syrup von den Citronen rin-
den/v. pfund guten gebranten Wein in glä-
sern zum offtermal gedistilliert: mische es
durch einander in einē glas wol vermacht/
lasse es also stehen ein Monat lang/aber
doch mische oder rüre es alle tag durch ein-
ander/zu lest geusse das lauter allgemach
ab in ein ander glas/vermache es wol mit
wachs vnd pergament/vnd behalt es.

Ein gut wasser für die Pestilentz.

Nim Rosmarin.

Meia:

Meiaron.
 Salbey.
 Kauten.
 Vermut.
 Lavender.
 Baldrian.
 Tormentill.
 Bibenel.
 Cardobenedicten.
 Lorbonen.
 Reckholderbeer.
 Boli Armeni.
 Terra sigillata/jedes ein halb lot.
 Melissen.
 Mater wurk.
 Diptan.
 Angelica.
 Allantwurk.
 Enzian.
 Rapontica/jedes iij. quintlin.
 Borretsch blümlin.
 Ochsenzung blümlin.
 Sawrampffer samen.
 Basilien samen.
 Khabarbara.
 Coriander.

A iij

Ben album.
 Ben rubrum.
 Pfeffer.
 Paris körnlin.
 Weiß sandel.
 Rot sandel / jedes anderhalb quintlin.
 Bittwen.
 Citronen rinden / jedes iij. quintlin.
 Zimber ein halb lot.
 Pulueris diagemmae.
 Pulueris liberantis.
 Pulueris diambrae.
 Pul. diamoschi.
 Pul. contra pestem.
 Pul. di acameron.
 Pul. di arzhod. Abbatis.
 Pul. letificantis.
 Zimmet.
 Saffran / jedes j. quintlin.
 Muscatnus.
 Muscat blust.
 Negelin.
 Cubeblein.
 Cardomünlin.
 Galgenwurk.
 Paradeis holz.

Calmus / jedes xl. grän.

Bein vom herten herzen.

Campffer.

Spicanarden / jedes ein halb quintlin.

Goldbleetlin ñ. viij.

Bysem xx. grän.

Benedisch theriack s viij. lot.

Mithridat iij. lot.

Gebranten wein offte in gläsern distil-
liert: mische alles durch einander / distilliere
es in gläsern geschirren in balneo Marie /
vnd behalte das wasser in einem glas wol
vermacht.

Ein bewert wasser für die Pestilentz / hirn vñ sei-
ten geschwer / leber / lungen vñ milz krankheit:
für dz feber / hertz zittern / wassersucht / geschwul-
sten / grosse hitz / faulung des geblüts /
vnd sonderlich für alle giffte.

Nim frisch blut von einem gesunden
vnd feisten hammel so viel genug ist / rüre
es wol mit einem Keckholder stecken durch
einander / vnd so etwas von dem blut
zusammen gelauffen oder flohechtig wor-
den / wirffe es hinweg: darnach dieweil es
noch warm ist / mische darunder Keckhol-

Rea iij

Das erste
Der holtz klein gefeilet/ so vil genug ist/ Reck's
holder beer j. hand vol/ Agrimonien / Bal-
drian/ Scabiosen/ Kauten/ Bibenel/ Eren-
preis/ Polen/ Wegwart/ jedes j. hand voll.
vnd für jede halbe maß bluts iiii. lot Bene-
disch Theriack's: distillier es alles miteinan-
der in gläsin geschirren in Balneo Marie.
So du es wilt gebrauchen/ gibe dem franz-
cken ein nuß schalen vol/ minder oder mehr
dauon zu trincken / demnach lasse ihn wol
schwitzen.

Ein kösilich vnd oft bewert wasser für die
grausam Pestilenz.

Nim Salben.

Polen.

Scabiosen.

Tausent gulden kraut.

Wermut.

Fischmünz.

Rote rosen.

Weisse rosen/ jedes ein hand voll.

Tormentill.

Diptan.

Alantwurk.

Osterlucen wurk.

Schöls

Schöl krautwurk.
Aronwurk.
Liebstöckel wurk.
Teuffels abbis.
Baldrian wurk.
Sibenel wurk.
Angelica/ jedes iij. lot.
Einhorn.
Weiß sandel.
Rot sandel.
Seel sandel/ jedes iij. lot.
Zimmet.
Zittwen.
Saffran.
Paradeiß holz.
Boli Armeni.
Terre sigillate.
Myrrhen.
Helffenbein.
Ben album.
Ben rubrum.
Citronen rinden.
Citronen samem.
Perlin.
Perlin mutter.
Jacint (Edelgestein)

Weisse Corallen.

Rote Corallen.

Benedisch Theriacs.

Mithridat / jedes iiii. lot.

Wein vom hirszen herz n. xij.

Reckholder beer.

Peonie kornen / jedes lx.

Dehsenzung blümlin latwerg iiii. lot.

Melissen wasser.

Kosmarin wasser.

Enzian wasser.

Braun Beionien wasser.

Rosen wasser.

Cardobenedicten wasser.

Borretsch blümblin wasser.

Körln wasser.

Hysop wasser.

Spizwegerich wasser.

Braun gilgen wasser / jedes x. lot.

Gebranten wein sechs mal in gläser
gedistilliert vier pfund. Mische die distillier-
ten wasser vnder den gebrantē wein / in einē
vier messigen distillier kolben / vnnnd lasse es
also iiii. tag lang stehē wol vermacht. Dem-
nach nim die Jacinct / Corallen vñ Perlin /
reibe sie kleyn auff einem reibstein / thu sie in
ein

ein geschirz / mische darunder rosen wasser /
vnd was sich am boden setzet / das reibe wi-
derumb auff dē reibstein / biß alles rein vnd
klein zermalet. Oder du magst wol die Co-
rallen zerstoßen / darnach in Erbselafft le-
gen / biß sie zu wasser werdē. Demnach nim
die wurzen / des gleichen auch die reekholder
beer / vñ ander samen / stoß es wol in einem
mörstel / die kreuter aber zerschneid klein mit
einer scheer / darnach misch alles durch ein-
ander mit sampt dem rosen wasser vnd den
edelgesteinen in einē grossen glas oder kol-
ben / geuß darüber die vorgebantē distillier-
ten wasser mit sampt dē gebranten wein / ver-
mach das glas wol / vnd vergrab es in war-
men roßmist j. Monat lang. Welches so ges-
chehen / nim das glas widerum auß dem
mist / geuß oder theile die materien in vj. klei-
ne distillier kolben / vnd distillier es in Bal-
neo Marie mit gar sanffter werme biß das
wasser alles darauß geflossen / darnach thu
die helm ab dē kolben / rür die materien in dē
kolben sanfflich mit einem steckē / darnach
geuß die gedistilliertē wasser widerumb dar-
über / vñ distillier es noch ein mal. Denach
misch die gedistillierten wasser alle durch

einander/theile es inn zwen ander distillier
 kolben/vnd distillier es noch ein mal in bal-
 neo Marie/darnach behalt es in einem glasß
 wol vermacht/so hast du einen köstlichen
 schatz für die Pestilenz. Wann dises wasser
 offte bewert/also das vnder zehen menschen
 kaum einer gestorbe. So du es wilt gebraus-
 chen/gib dem francken eh xxiiij. stund hina-
 gangen/j.lot daruon zu trincken/darnach
 lasse ihn im bech wol darauff schweizen inn
 einem wol verschlossenen gemach/da kein
 lufft hinkommen mag. Du solt auch wiss-
 sen/das sich vngefehrlich der schweiß inn
 anderthalb stunden erhebe/vnnd zum wes-
 nigsten drey oder vier stund weren soll. Her-
 zwischen aber soll der franck weder essen
 noch trincken/sonder jm der schweiß am an-
 gesichte ohn vnderlaß abgeerdnet werden/
 desgleichen auch/so er außgeschwize/der
 ganze leib. Nach dem solches geschehen/solt
 du dem franckē ein gersten müßlin oder süß-
 lein mit wenig rosen essig gekochet/zu essen
 gebē/acht ganzer tag nach ein ander. Sein
 tranck soll sein gesotten wasser mit gersten
 roseinlin vnd süßholz gekochet. Den wein
 soll er meiden als gifte/sonderlich dis ersten
 vier

vier tag/dennach mag er in mit wasser vermischet trincken. So aber der francke von dem schwizen vast were erhiziget worden/magst du im Sawrampffer/oder Endiuuen wasser zu trincken geben/ auch ihm nach dē schweiß ein ander beth vnder legen. Item so sich von dem schwizen ein beul oder blatter entsprünge/wöllest dise nachuolgende arznei gebrauchen: Nim ein Zibelin/höle ihn auß / fülle darein Theriack's/ Tormentil/ Diptan gestossen/jedes gleich vil/decke ihn zu mit seinē deckelin/wickel darumb hanff/ vnd brate in heißer äschen sechs stund lang/ darnach nim ihn widerumb hinweg/ stosse ihn/mische darunder essig /drucke es durch ein leinin duch / lege das duch also feuchte auff die blatter oder beul/vnnd so oft es ertröcknet/ leg es widerumb feucht darüber/ so wtre er bald gesund. Weiter/ welcher alle Monat ein mal von disem wasser ein lot einnimmet/darnach darauff schwizet (wie oben gesagt) der ist des selbigen Monats sicher vor der grausamē Pestilenz/des gleichen auch welcher alle morgen nüchter ein tropffen oder zwen nimmet / vñ ein weil im mund haltet/der ist desselbigen tags sicher.

Ein köstlich wasser/welches morgens vñ abents
getruncken/den mensche vor allerley franckheitē
bewart/machet ein vollen magē widernm leer/
ist gut für lungen geschwer/ für die pestilentz/ für
die stein in nierē: bewegt der Weiber franckheit/
reiniget die Mütter/vnd machet ein gut gesicht/
gut geblüt / gute farb / ist gut für alle biß/
so von giftigen thieren ge-
schehen.

Nim ʒ. pfund Tausentgulden kraut/vnd
ein halb pfund Enzian: stosse vnd beize es
fünff tag lang in gutem weissen wein/dar-
nach distilliere es / vnd behalte das wasser
in einem glaß wol vermacht.

Ein edel vnd bewert Aqua vite/oder gulden
wasser für vielerley franckheiten/wie
hernach volget.

Nim Zimmet ʒ. lot.

Paradeiß holz v. quintlin.

Cardomūmlin.

Cubbelein.

Regelin/jedes vierthalb quintlin.

Galgen wurk iij. quintlin.

Geel sandel dritt halb quintlin.

Dürre rote rosen vierthalb quintlin.

Muscatinus.

Muscet blust/jedes ein halb quintlin.

Bysem ein quintlin.

Ambra

Umbra xl grän: stoffe ein jedes in sonder
 heit zu puluer/ mische alles durch einander
 in einem grossen glas/ darnach geuß darü-
 ber xij. pfund guten gebranten wein/ in glä-
 sin geschirren zum offtermal gedistilliert/
 Citronen syrup von den rinden/ Rütte safft
 (Mina cidoniorum genant) jedes j. pfund/
 vermache dz glas/ lasse es also stehen j. Mo-
 nat lang/ vnd mische es alle tag ein mal od
 zwey durch einander/ darnach geusse es all-
 gemach ab in ein ander glas/ vñ behalt es:
 wann diß wasser für allerley krankheiten/
 so von fette kömen/ gut ist. Machet ein gut
 gedechtnuß/ stercket die sin/ das hertz/ trock-
 net das hirn/ macht frölich/ verzereit vbers
 flüssige böse feuchtigkeit im magen/ macht
 wol dawen/ bewart den menschen vor dem
 Schlag/ Pestilenz/ alle morgēts nüchtern
 ein esszlöffel voll getruncken.

Ein gut gulden wasser für allerley krankheitē/ so
 auß fette eruolgen/ stercket die verlornen
 krefft wunderbarlich.

Nim Salbey.

Betonien/ jedes ein hand voll.

Mejaron/ Rosmarin.

Stechas kraut/ jedes ein halbe hand

Schsenzung wurk.

(voll

Borzetsch wurk.
 Cicorien wurk/jedes ij. hand voll.
 Agaricum.
 Turpetum/jedes dritthalb quintlin.
 Rhabarbarum iij. quintlin.
 Imber.
 Negelin.
 Muscatnuß.
 Muscat blust.
 Zittwen.
 Cardomümlin/jedes s. lot.
 Paradeiß holz.
 Cubeblein/jedes vj. quintlin.
 Rote rosen ij. lot.
 Geel sandel ij. lot.
 Mastix.
 Weyrauch/jedes iij. lot.
 Zimmet xxiiij. lot.

Stosse alles zu
 puluer/geusse darüber guten starcken wein
 so vil gnug ist/lasse es also ein weil stehen/
 darnach seige es durch ein duch / drucke es
 wol auß/vnd distillier es mit sanffter hitz/
 bis dz wasser gar nahe alles her auß geflossen.
 Demnach misch vnder dises wasser j. pfund
 frisch menschen blut/von einem jungen vñ
 gesunden menschen/vnd distillier es neun
 mal

malen / zu lest mische darunder / Goldblät-
 lin / silberblätlin / Perlin / Rubin / Granät-
 lin / Smaragd / Jacint / rot Corallen / rot
 rosen / jedes anderthalb quintlin / Bysem
 ein halb quintlin / alles zuvor klein vnd rein
 gestossen / oder zertribē : laß es also 24. stund
 lang stehen in einem glas wol vermacht /
 vnd distillier es noch ein mal / vnd behalt es
 in einem wol vermachten glas. So du es
 wilt gebrauchen / gib darvon dem francken
 ein quintlin oder ein halbes mit weissen
 wein zu trincken / oder in hitzigen franckhei-
 ten mit Endiuien wasser.

Ein gut aqua vite / oder gulden wasser alle franck-
 heiten zumikern: morgents vnd abents ge-
 truncken / macht die menschen
 junggeschaffen.

Nim Zimmet dritthalb lot.

Zimber j. quintlin.

Muscate nuß.

Muscate blust / jedes ein halb quintlin.

Goldbletlin ñ. xxx.

Bysem drey grän.

Guten gebranten wein in gläsern ge-
 distilliert vier pfund / stoß zu puluer was zus-
 stoffen ist / darnach misch alles durch einans

B b

der in einem glas wol vermacht / laß es also
stehen xiiii. tag lang / darnach distilliere es
in balneo Marie mit sanfter hitz / vnd be-
halt das wasser.

Ein gut wasser / welches stärcket dz gesicht / ist gut
für das zitteren der glieder: behaltet den mensche
junggeschaffen: vertreibet alle frantzheiten so auß
felte vnd feucht erfolgen: stärcket den mensche / so
man alle wochen ein oder zwey mal ein wenig inn
wein trincket: hat gleiche tugend mit dem
Balsam. Ist vast scharpff / brennet so
man es anzündet.

Nim Zimmet.

Muscatur.

Muscatur.

Regelin.

Paris körner.

Cubeblin.

Spicanarden.

Zimber. Pfeffer.

Langen pfeffer.

Mastrix.

Galgenwurk.

Zitwen.

Süßholz.

Aloes / jedes ein quintlin. Stosse alles zu
puluer / binde es in ein leinlin tuchlein / hen-
cke es in ein maß des besten weins 24. stund
lang /

lang / vnnnd bewege das säcklin hin vnd her
offt im wein / darnach distilliere es.

Ein gut gülden wasser für mancherley Franckhei-
ten: behalter den menschen junggeschaffen.

Nim zimmet ij. lot.

Muscablust.

Regelin.

Zimber.

Rosmarin / jedes j. quintlin.

Gold bletlin n̄. xv.

Gebranten wein in gläser distilliere drey
pfund: stoß zu puluer was zu stossen ist. Dar-
nach misch alles durcheinander in einem
glasz / laß es also wol vermacht ein weil ste-
hen / zu lezt distillier es / vnd behalt es in ei-
nem glasz.

Ein köstlich vnnnd bewert Aqua vite oder gülden
wasser für den fallend siechtagen.

Nim Meyen blümlin so vil du wilt / beiß
sie in gutem starckē wein acht tag lang / dar-
nach distillier es in balneo Marie mit sanff-
tem feür. Von diesem wasser nim driehalb
pfund / Schwarz kirsen wasser anderthalb
pfund.

Lauender blümlin anderthalb hand voll.

Rosmarin blümlin j. hand voll.

Negelin j. quintlin.

Muscet blust ein halb quintlin.

Meerzwibel dritthalb quintlin.

Weiß diptan ein halb lot.

Cubeblin ein halb quintlin.

Eichen mistel ein halb lot.

Peonien wurk ein halb lot. **Stosse**

was zustoßen ist/mische alles durch einander/vnd so es also etlich tag lang gestanden in einem wol vermachtē geschirz/distillier es alles in Balneo Marie zwey oder drey mal mit sanffter hiz/darnach behalt das wasser in einem glasz.

Ein ander gut Aqua vite/den menschen zustrckē vñ gesundt zubehalten/stärcket das haupt/hirn/hertz/leber/magen/nieren/gedärm / macht wol tawwē/ist gnt für allerley Franckheit des haupts/so von kälte entspringet.

Nim pulueris diamarg. frigidi.

Pul. diambre

Pul. dianthos.

Pul. letitie.

Pul. diarhodon Abb. jedes ein halb lot.

Cassia/frisch außgezogen.

Zucker/jedes ein lot.

Syrupi de stächade j. lot.

Süß

Süßholz syrup zwey lot.
 Rosmarin blust j. quintlin.
 Bysem xx. gran.

Guten gebranten wein zwey pfund.
 Misch alles wol durch einander inn einem
 wol vermachten glas / lasse es also stehen
 vij. tag lang / darnach distillier es in balneo
 Marie mit sanffter hitz / vnd behalt es.

Ein gut wasser für die malazey / häßligkeit des
 leibs / seubert die augen / macht jung
 geschaffen.

Nim gefeylet gold.

Gefeylet silber.

Gefeylet arz.

Gefeylet stahel.

Gefeylet eyser.

Gefeylet bley.

Cadmia area & argentea.

Styrax / jedes gleich viel / mische alles
 durch einander / lege es in harn von einer
 jungen knaben 24. stund lang / den andern
 tag lege es in weissen warmen win / den drit-
 ten tag in fenckel safft / den vierten tag inn
 frauen milch / welche eine knaben seüget /
 den fünfften tag in roten wein / den sechsten
 tag in sibem eyer clar / darnach distilliere als

les/vnd behalt das wasser in einem gülden
oder silbern geschirz.

Ein köstlich wasser zu vilen franckheiten
ten/wie volgt.

Nim gebranten wein vier pfund.

Gebrant saltz.

Schwebel/jedes zwey pfund.

Weissen weinstein acht lot.

Salpeter vj. lot. Stosse alles zu puluer/
mache es durch ein sib / mische alles durch
einander/darnach distillier es : wann so dis
ses ein mal gedistilliert ist/ vertreibet es alle
masen vnd flecken im angesicht / die raude/
das triessen der augen. So es zwey mal ge
distilliert wirt/vertreibt es alle apostemen/
alle vberflüssige böse feuchtigkeit inn dem
ganken leib / stärcket die zän / vertreibt die
geschwulst der leber. Die dritte distillie
rung diß wassers vertreibt die malazen/
die masen im angesicht / einen stinckenden
athem/ reiniget den magen von böser zeher
feuchtigkeit. Die vierte distillierung treibt
auß das g. unnen blut. Die fünffte distil
lierung ist g. für den fallenden siechtagen.
Die sechste vertreibet alle schwachheit/ so auß
dem podagra erfolgen. Die vij. vertreibet
das

das podagram. Die achte distillierung ist gleich vñnd besser dann der balsam. Die ix ist gut der leber/ so man gold darin zerereibet. Die x. distillierung diß wassers / so man ein tropffen inn ein vergöldten becher mit wein vermischet / gewinnet der wein oben auff ein goldschäum/ welcher clar gold ist/ so man ander metal damit bestreicht / wirts gleich dem gold. Es ist aber zu wissen / daß man nach jeder distillierung die materi im folben widerumb reiben vñnd sieden soll/ darnach das wasser darüber giessen vñnd distillieren.

Ein köstlich wasser für den schlag/ allerley kälte/ fränkheiten der nerven/ die lämme/ kramppf/ bringt widerumb die red/ &c.

Nim schlüssel blümlin.

Kosmarin. Meiaron.

Zua/ jedes ein hand voll.

Pul. diamoschi.

Pul. diapliris.

Pul. diambre/ jedes j. lot.

Pul. confectionis Anacardi ij. lot.

Eubelin. Paradis holz.

Muscatus.

Negelin. Pfeffer.

B b iiij

Carpobalsamum / jedes s. quintlin.
 Schwertel wurk.
 Viol wurk.
 Osterlucey wurk / jedes iij. lot.
 Feld kummich.
 Peonien samem.
 Fenchel samem / jedes s. quintlin.
 Schlüssel blümlin wasser.
 Salbey wasser.
 Betonien wasser / jedes ein pfund.
 Linden blust wasser anderhalb pfund.
 Scrapinum.
 Dypopanaxum.
 Myrthen.
 Reckholder gummi / jedes anderhalb
 quintlin. misch alles durch einander / laß es
 also stehen acht tag lang / darnach distillier
 es drey mal in balneo Marie / vnd behalt dz
 wasser in einem glas wol vermacht.
 Ein köstlich kräftig wasser in grossen
 schwachheiten.
 Nim Zimmet viij. lot.
 Cardomümlin.
 Paris körnlin / jedes ein halb lot.
 Muscat nusz.
 Negelin.

Paradis holz / jedes ein halb lot.
 Citronen apffel rinden iij. quintlin.
 Geel sandel.
 Rot sandel / jedes ein halb lot.
 Rot rosen anderthalb lot.
 Pul. diagemme j. quintlin.
 Mandel.
 Dannüßlin.
 Rosinlin.
 Feigen / jedes acht lot.
 Bysem xl. grän.
 Goldblätlin ñ. x.
 Manus Christi täfelin.
 Quitten safft / jedes ein halb pfund.
 Rosen latweg.
 Borzetsch blümlin latweg.
 Schsenzung blümlin latweg / jedes
 j. pfund.

Gebranten wein in gläsin kolben ges
 distilliert x. pfund. Misch alles durch einan
 der / laß es also stehn viij. tag lang / darnach
 distilliere es in balneo Marie mit sanfftee
 hitz / vnd misch vnder ein jedes pfund dieses
 wassers vier lot von honig gedistilliert / Ci
 tronen rinden syrup ein pfund / Schwebel
 öl xx. grän / vnd behalt es. So du es wilt ges

brauchen / gibbe daruon dem kranken ʒ . lot
zu trincken / darnach schmiere ihm darmit
den magen / die schlaff vnd pulsader.

Ein vast gut Capaunen wasser für die schwindts
sucht / oder das abnehmen / so auß faulung
der langen erfolgt.

Nim ein guten Capaunen / erstecke ihn /
rupffe ihm die federn auß / thu das ingeweid
vnd die feiste daruon / wasch ihn auß Mal-
uasier oder sonst guten wein / hack das fleisch
klein / vnd zerstoß die bein in einem mörsel /
darnach misch darunder.

Schsenzung blümlin wasser.

Melissen wasser / jedes ʒ . halb pfund.

Maluasier ʒ . pfund.

Mandel gestossen.

Dannüßlin gestossen / jedes ʒ . pfund.

Pul. diathamaron. Pul. dia gemma.

Pul. letitie / jedes ʒ . halb lot.

Gestossen Perlin ʒ . quintlin.

Bein von hirzen hers ʒ . grän.

Saffran ʒ . grän. Distillier alles in bal-
neo marie oder im dampff / biß alles herauß
geflossen / darnach nim ʒ . gut Ducaten vom
allerbesten gold / mache sie glüend im feur /
vud lesche sie in disem wasser auß / darnach
behalt

Behalt es in einem glas wol vermacht.

Ein ander krafftwasser in grossen schwachheiten zu gebrauchen.

Nim Zimmet xx. lot.

Negelin ein halb lot. Muscatnuss.

Muscat blust / jedes ein halb quintlin.

Cardomumtin dritthalb quintlin.

Paris kornlin ein halb lot.

Paradis holz iij. quintlin.

Citronen rinden anderthalb quintlin.

Rot rosen ein lot.

Coriander ein halb quintlin.

Rot sandel.

Geel sandel / jedes ein halb lot.

Rot Corallen gestossen.

Gestossen Perlin j. quintlin.

Bein vō des hirsen herck j. halb quint.

Helffen bein geschabet xl. gran.

Goldbletlin ii. xv.

Ambra. Byssem / jedes xl. gran.

Quitten safft ein halb pfund.

Rosen latwerg.

Borzetsch blümlin latwerg.

Schsenzung blümlin latwerg / jedes

Pul. de gemmis j. quintlin. (acht lot.

Gestossen mandel.

Gestossen dannüßlin.

Rosinlin/jedes vier lot

Guten gebranten wein in gläsin fols
ben zum offtermal gedistilliert xv. pfund.
Misch alles wol durch einander / laß es als
so stehen xv. tag lang in einem grossen glaß
wol vermacht/rüre es alle tag zwen od drey
mal durch einander/darnach seige es allgez
mach lauter ab/vnd behalt diß wasser in eis
nem wol vermachten glaß.

Ein vast gut vnd bewert wasser die mes
morien zustärcken.

Nim Ochsenzung blümlin wasser.

Braun Betonien wasser.

Linden blust wasser / jedes j. pfund.

Guten gebrantē wein ein halb pfund

Rosmarin blust.

Rot rosen.

Meiaron.

Ochsenzüg blümlin/jedes j. hand vol.

Specierum confect. Anacardini iiii.
lot:mische alles wol durch einander / laß es
also stehen ein ganzen monat lang an der
Sonnen oder hinder dem ofen in einem wol
vermachten glaß/darnach distilliere es inn
balneo Marie mit sanffter wärme / so ist
es ein

es ein vast köstlich wasser.

Ein gemein distilliert Zimmet wasser.

Nim des aller besten Zimmet acht lot/
stosse ihn groblecht / vñ misch darunder ein
halb maß brunn wasser / darnach distilliers
es in Balneo Marie / so ist es vast kräftig
vnd gut.

Ein ander gedistilliert Zimmet wasser / in grossen
onmachen vnd schwachheiten zugebrauchen.

Nim zimmet groblecht gestossen acht lot.

Schsenzüg blümlin wasser j. pfund.

Rosen wasser ein hald pfund.

Manus Christi täfelin vj. lot.

Mische alles durch einander / laß stehen drey
oder vier tag lang / darnach distillier es in
balneo Marie mit sanffter hitz.

Ein anders.

Nim zimmet groblecht gestossen acht lot.

Schsenzung blümlin wasser.

Rosen wasser / jedes xij. lot.

Maluasier xxiiij. lot.

Misch alles durch einander / vnd distillier es
in balneo Marie / oder im dampff.

Ein anders.

Nim zimmet rind groblecht gestossen ein
halb pfund.

Rosen wasser j. maß: misch vnd distil-

liere es mit sanffter his.

Ein anders vast gut.

Nim zimmet groblecht gestossen ein halb
pfund / Quitten wasser ein maß: mische vnd
distillier es / wie vor gesagt.

Ein anders vast kräftig vnd gut / sonderlich in
francheiten / so von kälte eruolgen.

Nim zimmet groblecht gestossen acht lot.
Maluasier (inn welchem zuvor Borretsch
blümlin / Schsen zung blümlin vnd Melis-
sen gebeizet) anderthalb pfund: mische vnd
distilliere es / bis das beste wasser alles her-
aus geflossen / vnd behalt es. So du es wilt
gebrauchen / magstu rosen Zulep darunder
vermischen.

Ein ander Zimmet wasser / stärcket das hertz
wunderbarlich.

Nim zimmet groblecht gestossen ein halb
Rosen wasser. (pfund.

Quitten wasser / jedes anderthalb pfund.

Gestossen perlin ein lot / mengs durch ein
ander / vnd distilliers / wie vor gemelt.

Ein gut krafft wasser / in der Pestilenz
zugebrauchen.

Nim gedistilliert zimmet wasser acht lot.
Rosen zulep.

Saur Citronen syrup / jedes ein lot.

Woli

Boli Armeni ein halb quintlin.
 Mische es durch einander / vnd gib dem
 francken offte ein wenig in einem löffel dar-
 von zu trincken.

Ein andere.

Nim des obgeschriebnen gedistillierten pes-
 tilenz wasser j. lot.

Gedistilliert Zimmet wasser ij. lot.

Saur Citronen syrup.

Rosen julep / jedes zwey lot.

Boli Armeni.

Terre sigillate / jedes ein halb quintlin.

Misch es durch einander / so du es wilt ge-
 brauchen / gibe dem francken offte davon ein
 wenig zu trincken in ein löffel.

Ein gut krafft wasser / stärcket die verlornē kräfte /
 den magen / bringt widerumb lust zu essen /
 speiset wol / ist gut für schwache / durstige /
 vnd febrische menschen.

Nim ein becher voll guten weissen wein.

Rosinlin zuuor gewaschen vier lot.

Gedistilliert Zimmet wasser ein lot.

Quitten safft (Miua genant) vier lot.

Misch alles durch einander / laß es also ste-
 hen vber nacht. So du es wilt gebrauchen /
 gibe dem francken alle stund ein löffel voll
 davon zu trincken

Ein gedistilliert Zimmet wasser/so grosse
hitz vorhanden.

Nim saur gedistilliere Pomeranz wasser.
Quitten wasser / jedes anderthalb pfund.
Zimmet groblecht gestossen ein halb pfund.
Menge es durch einander / vnd distillier es
wie oben gelert.

Ein anders in der Pestilentz zugebrauchen.

Nim Sauwrampffer wasser. Quitten
apffel wasser / jedes anderthalb pfund.
Zimmet groblecht gestossen ein halb pfund.
Menge es alles durch einander / vnd distil-
liere es inn balneo Marie inn gläsin ge-
schirren.

Ein gut wasser für den stein in den nieren.

Nim Fencel wurk.

Peterlin wurk.

Spargen wurk.

Kad. Brusel.

Steinbrech.

Kettich.

Meer hirs.

Aenis.

Feldkummich.

Kummich.

Peterlin samen.

Bräu

Braun Betonien.

Endiuien.

Sauw distel (Scariola genant.)

Venus haar / jedes so vil gnug ist.

Stosse alles groblecht / beiz es in gutem ges
branten wein / oder sonst guten wein 7 tag
lang an einem warmen ort inn einem wol
vermachten glas / darnach distilliere es in
balneo Marie drey mal / so wirt es vast kräft
tig ond gut.

Ein gut wasser für die lämme (Paras
lysis genant.)

Nim Regelein.

Muscatur.

Zitwen.

Galgenwurk.

Meiaron.

Ameos.

Spicanarden.

Lauander.

Cubeblin.

Zimmet.

Amomi.

Langpfeffer.

Cardomümlin.

Alsch.

Citronen rind.

Paradis holz.

Fischmünz.

Poley.

Salbey.

Odermennig.

Raken münz.

Calmus.

Stechos kraut.

Gamenderlin.

Lenger je lieber / jedes ein lot.

Bysem x. grän.

Ambra andert halb quintlin. Stosse
alles groblecht / beize es in gutem gebrantē
wein vier tag lang an einem warmen ort /
barnach distillier es in Balneo / wie vor ge-
lert.

Ein anders / vast gut.

Nim Euphorbium.

Serapinum.

Bdellium.

Weiß magfamen.

Sypopanaxum.

Biretrum.

Squinanthum.

Spodium.

Pfeffer

Pfeffer.

Langpfeffer.

Ziwen.

Bibergeil/jedes ein lot.

Bysen xx. grän.

Ambra ij. quintlin.

Beize alles in guten gebranten wein/dar
nach distillier es /wie vorgesagt.

Ein Edslich Aqua vite oder gülden wasser/für
mancherley Franckheiten / wie volget.

Nim schönē vñ claren terpentin j. pfund.

Gebranten wein bis auff quintam es
sentiam gedistilliere vier pfund.

Paradis holz.

Weiß sandel.

Geel sandel.

Rot sandel/jedes ein lot.

Arabisch gummi vier lot.

Muscatus.

Galgenwurk.

Cubeblin.

Zimmet.

Mastix.

Negelin.

Spicanarden.

Zimber.

Ec ij

Saffran/jedes drey quintlin.

Bysem xl. grän.

Ambra j. quintlin/xx. grän.

Stosse alles/mische darunder iij pfund
guten gebranten wein/darnach distillier es
in balneo Marie/so vberkompst du dreyer-
ley wasser:das erst ist gleich dem brun was-
ser:das and weiß/gleich der milch:das dritt
rot. Das erst heist Mater Balsami:das an-
der Aer:das dritt Oleum Balsami/od der
recht Balsam. Das erst ist gut ein wenig
vnder den wein zu mischen/vñ getruncken:
wan es verzeret die böse zehe feuchtigkeit im
magen/bringt lust zu essen/reiniget den ma-
gen/stercket alle inerliche glider / das hirn/
haupt/magen/leber/lungen vnd milz/mas-
chet ein gut Memorien/ ein gut gesicht/ist
gut für allen gifte/ für den fallend siechtas-
gen/das gnick vnd hirn schaaalen damit ge-
wäschen vnnnd geriben / machet ein guten
athem / stercket die zän / vnnnd machet sie
weiß. Item für der tauben hünd biß/vñ an-
der dergleichen vergiffen thieren ist es vast
gut / getruncken / vmb den biß geschmie-
ret. Es ist auch nusslich für das krimme / so
man es trincket. Weiter vertreibet es das
vier

viertägig/ drittägig/ vnd alltägig feber/ ein
 lot mit fenchel wurz wasser getruncken/ vñ
 den ruckgrat mit dem öl zuuor geschmiert/
 ehe das feber kommen will. Item für das
 vngehör/ inn die ohren mit baum wull ge-
 than/ bringt widerum die sprach: ist gut für
 die kröpff/ krebß/ &c. Die anderen sind gut
 für allerley franckheiten der gliedern/ so von
 kälte entspringen/ für die läumme. Das öl
 macht die tauben händ widerumb gesundt/
 so man es ihnen mit brot zu essen gibt. Hei-
 let alle biß von giftigen thieren geschehen/
 damit geschmiert. Ist vast gut für die fals-
 lentsucht/ alle morgen drey oder sechs tropf-
 fen ein ganzen Monat lang mit einem ey
 getruncken/ so wirt er on allen zweiffel mit
 der Gottes hilff gesund.

Ein köstlich gedistilliert Zimmet wasser in gros-
 sen onnachten oder schwachheitē zu gebrauchē.

Nim ein guten Capann/ rupffe ihn/ thu
 das eingeweid darauß vnd die feiste / hacke
 ihn klein/ darnach mische darunder gedistil-
 liert Quitten wasser ij. pfund / gestossen
 mandel ein halb pfund/ vnd distillier es/ biß
 daß wasser alles herauß geflossen. Dem-
 nach mische vnder dises gedistilliert wasser

Ec iij

ein halb pfund guten zimmet / groblecht gestossen / vnd distillier es widerumb / so hast du ein köstlich vnd kräftig zimmet wasser.

Ein köstlich vnd kräftig Capaun wasser.

Nim ein guten Capaunen gerupffet / geseubert von dem ingeweid vnd der feiste / darnach klein gehacket.

Rosinlin ein halb lot.

Rosen wasser ein lot.

Zucker 1. lot: mische alles durch einander wol / thu es in ein gläsin distillier kolbē / vermache oben den kolben wol mit einer feuchten Ochsen blatern / also / daß kein dampff heraus kommen mag / stelle es inn balneo marie / oder in ein kessel mit wasser vber das feur / lasse es also kochen vj. oder acht stund lang : darnach so es garnach oder ein wenig kalt worden / thu es auff / vnd geusse das wasser allgemach inn silberin schüssel / laß es kalt werden / so wirt es gleich einer gallern / gib dem francken offte daruon ein löffel voll / so wirt er wunderbarlich gestärckt / vnd ist dises das aller beste vnd aller kräftigste Capaun wasser.

Ein

Ein köstlich gülden oder krafft wasser.

Nim frische Borretsch blümlin.

Frisehe Ochsenzung blümlin.

Frisehen Rosmarin in blust.

Frisehe braun Violen.

Melissen / jedes x. hand voll.

Guten starcken wein acht pfund.

Misch alles durch einander / vnd distillier
es in balneo Marie / oder im dampff / dara
nach nim dises gedistilliert wasser / mische
darunder ein Capaunē / welcher zuuor ge
rupffet / geseubert / vnd gehackt / gestossen
Mandel j. pfund. Rosinlin acht lot / Dan
näßlin vi. lot / distillier es noch ein mal / wie
vor / bis das wasser alles heraus geflossen:
zu lezt nim dis wasser alles / vnd mische da
runder diese nachuolgende edelgestein: nem
lich / Jacint.

Smaragt.

Saphir.

Granetlin.

Rot Corallē / jedes anderthalb quin.

Perlin ein halb lot.

Bein von des hirzen hercz.

Citronen rinden / jedes ein halb lot.

Zimmet vier lot.

Ec iiii

Helffenbein.

Galgenwurz.

Regelin.

Langpfeffer.

Muscac blust.

Paradis holz / jedes ein quintlin.

Gold bletlin.

Silber bletlin / jedes si. x.

Zysem xl. grän. Stoffe alles klein zu puluer / misch es durch einander / vnd distillier es noch ein mal in balneo Marie / vnd behalt dis wasser inn einem glas wol vermachet. Du magst auch wol vnder dis wasser Quitten saft vermischen / damit es desto lieblicher vnd süßer werde.

Ein gut wasser für die Franzosen / vnd andere dergleichen Franckheiten.

Nim Franzosen holz / oder Ebenholz / ge feilet ij. pfund.

Zimmet.

Paris körner.

Regelin.

Pfeffer jedes drey lot.

Peonien wurz.

Schwarz Coriand (Nigella genant)

Reckholder beer / jedes drey lot.

Zimber

Zimber.
 Angelica / jedes vier lot.
 Haselwurk.
 Mistel / jedes vier lot.
 Saffran ein halb lot.
 Cappares wurk rinden.
 Tamarischen rind.
 Alantwurk.
 Enxion.
 Engel süß.
 Saurampffer wurk / oder Grinots
 wurk (Lapatium genant.)
 Eichenrinden.
 Flachs haar (Epithimus genant)
 Venus har / jedes so vil gnug ist.
 Theriack's oder Mithridat ein halb
 pfund.
 Maluasier.
 Guten wein / jedes j. pfund: misch al-
 les durch einander / laß es stehen zwen tag
 lang / darnach distilliere es in balneo Ma-
 rie / vnnnd behalt es. So du es wilt gebrau-
 chen / gibe den francken daruon vier lot mit
 geiß mulcken morgents nüchtern zu trin-
 ckē: doch soll zuvor der leib wol purgiert sein.
 C c v

42 Das erste
Ein gut aqua vite für alte mensche/für dz haupt
weh/für vberflüssige böse feuchtigkeit im gantzē
leib/stärckt alle glieder. Ist gut für die läme/frā-
gosen/Pestilētz/fallendsucht/in die nase gethan/
vñ vmb die pülß gestrichē. Vertreibt das zitteren
der glieder/macht junggeschaffen/vnd ein schön
angesicht/sterckt das hirn/gesicht. Ist gut für dz
vngehör/zan weh/reiniget dz geblüt/macht weit
vmb die brust/ist gut für die wassersucht/
vnd vil andere franckheiten.

Nim Peterlin wurk.

Natter wurk/jedes zwey lot.

Tormentill.

Engelsfuß.

Benedicten wurk/jedes j. halb quint.

Baldrian.

Bibenel/jedes ein halb lot.

Kosmarin.

Meiaron.

Lauender.

Sergen kraut.

Rauten.

Hysop.

Wolgemüt.

Bermut/jedes ein halbe hand voll.

Salbey vier hand voll. Rot rosen.

Weiß rosen/jedes drithalb häd voll.

Rot rosen latwerg j. lot.

Reckz

Reckholder beer ein lot. Gebranten wein
 zum offter mal in gläser gedistilliert xij. pf.
 Misch es alles wol durch einander / thu es
 in ein groß glas wol vermacht / in roß mist
 vier tag lang / darnach distillier es in bals
 neo Marie mit sanffter hitz / bis das wasser
 alles heraus gedistilliert / demnach mische
 vnder dises wasser:

Zimmet.

Negelin / jedes anderthalb lot.

Muscacnus. Zimber.

Galgenwurk.

Muscac blust.

Citronen rind.

Calmus.

Coriander / jedes j. lot.

Ziwen.

Cardomümlin.

Cubeblin.

Lorbonen.

Langpfeffer.

Pfeffer körnlin.

Rhapontica.

Diptan.

Kümmich.

Feldkümmich.

Benedisch Theriack's / jedes ein halb
lot.

Saffran.

Paris körner.

Rhabarbarum / jedes ein quintlin.

Aenis iij. lot.

Honig ein halb pfund. Distillier alles
widerumb / wie vor / zuletzt misch darunder
Bysem / Ambra / jedes x. grän. Campfer ein
halb quint. Zucker ij. lot : laß es also vier tag
lang stehen / darnach seige es / vnd behalt das
wasser in einem glas wol vermacht.

Ein ander köstlich Aqua vite für hauptweh / raub
sucht / fallēdsucht / schwindel / blōd gesicht / vnges
hör / hustē / hertz weh / podagra / schlag / alle feber /
so auß kelte erfolgē. Item stercket dē magē / macht
wol tauwen / ist gut für das krummē im leib /
harnwinde / für verstoffung der leber /
miltz / wassersucht / &c.

Nim Salben.

Die jungen schößlin vom Atlich.

Braun Betonien.

Schlüssel blümlin.

Zua Moschata.

Hanen fuß.

S. Johannis kraut.

Gas

Gamenderlin.

Wolgemüt.

Poley.

Hysop.

Kauten.

Benedicten wurk / oder graß negelin.

Enzian.

Osterlucen wurk.

Peonien / jedes anderthalb hand voll.

Engelsüß.

Squinanthum.

Spicanarden.

Zimmet.

Folium / jedes j. quintlin.

Lorbonin.

Pfersig kernen.

Balsamita.

Bibenel.

Agrimonien / jedes vier lot.

Rosmarin zwey lot.

Diptan.

Tormentill.

Scabiosen / jedes achte lot.

Petasites drey lot.

Ueniß.

Fenchel samen.

Sargen samen.

Zuden kirsen samen (Vesicaria ges
Peterlin samen. (nant.)

Reckholder beer.

Zmeos samen/ jedes ein lot.

Salben.

Kressig/ jedes ein halb hand voll.

Feld kummich.

Seseleos samen/ jedes ein halb quint.

Tauben kröpff.

Hirzen schmalk.

Fleder mauß schmalk.

Kummich.

Tamarischen rind.

Viol wurk/ jedes ein lot. Stosse dise
stück alle zu puluer/ vñ theile es in vier theil
mische vnder ein theil guten gebrantē wein/
vier mal in gläsern gedistilliert/ so vil gnug
ist/ lasse es also stehen ein tag lang/ darnach
distillier es/ bis dz wasser alles herauß gedis
stilliert. Dēnach misch vnd' dis gedistilliert
wasser ein ander theil von dem puluer/ vnd
distillier es widerum wie vor/ vñ dis wöllest
zum vierten mal thun/ bis das puluer alles
mit dem wasser vermischet vnd gedistillieret.
Zu lezt mische vnder dz gedistilliert wasser:
Mus

Muscatnuß.
 Muscat blust.
 Cardomümlin.
 Folij.
 Zimmet.
 Zitwen/jedes vj. lot.
 Paradis holz.
 Rot sandel.
 Weiß sandel/jedes vier lot.
 Bein von hirszen herz zwey lot.
 Benedisch Theriack's zwey lot.
 Zimber.
 Amomum.
 Cubeblin.
 Paris köralin.
 Galgenwurk.
 Pfeffer/jedes sechs lot.

Bysem j. quintlin: alles gestossen/durch
 einander vermischet : vnd nach dem es drey
 tag lang gestandē /distilliers noch ein mal/
 vñ behalt diß köstlich wasser in einem glasß
 wol vermacht. So du es wilt gebrauchen/
 gib dē francken ein wenig daruō zu trinckē.

Ein ander gut Aqua vite für das hertz zitterē/
 macht verzagten vnd traurigen mensche frölich:
 ist gut für onmachten/stärcket alle innerliche glis
 der/den magen /bringt lust zueffen/ꝛc.

Nim Zimmet acht lot.
 Galgen wurts ij. lot.
 Zurumbet / ij. lot.
 Muscatnus.
 Muscat blust.
 Ziwien.
 Citronen rinden / jedes ein halb lot.
 Negelin.
 Ymber.
 Langpfeffer.
 Solij.
 Marie Magdalene kraut.
 Been album.
 Been rubrum.
 Saffran / jedes j. quintlin.
 Paradis holz.
 Trochiscorum diarhodon /
 jedes v. quintlin.
 Myrobalana emblica x. lot.
 Rosen zwey lot.
 Rot Corallen.
 Helffenbein.
 Carabe / jedes xl. grän.
 Vertin / drey quintlin.
 Yacinth.
 Saphir.

Smas

Smaragd/jedes ein halb lot.

Goldblätlin.

Silberblätlin / jedes für ein gulden
schwer.

Bysem anderthalb quintlin.

Ambra xl. grän.

Guten gebranten wein in gläsin geschir-
ren gedistilliert/so viel gnug ist: stosse was
zu stossen ist/darnach misch alles durch eins
ander/laß es also vier tag lang stehn inn eis-
nem glasz wol vermacht / darnach distillier
es in balneo Marie/oder in dampff/ond be-
halt das wasser.

Ein ander Aqua vite oder krafft wasser/stärcket
dz hirn. Ist gut für die läme / fallēd suchē / füsteln/
krebß/röte vnd flecken der augen: laub flecken inn
angeficht/zan weh/dz sausen in oren/ melācoley/
podagra/hauptweh. Tödtet die wärme im
leib/macht frölich vnd jung-
geschaffen/2c.

Nim Zimmet.

Muscatus.

Regelin.

Galgenwurk.

Cardomümlin.

Cubeblin.

Zimber.

Langpfeffer.

Paradis holz.

Mastix/jedes j. lot.

Muscat blust j. quintlin.

Indianisch nuß ein halb quintlin.

Spicanarden ein halb lot.

Campfer anderthalb quintlin.

Guten wein so vil gnug ist.

Stoffe was zu stossen ist/misch alles durch
einander/vnd distilliere es in balneo Marie
mit kleiner hitz.

Ein ander krafft wasser zu vilen Franck-
heiten dienstlich.

Nim Zimmet.

Muscat nuß.

Muscat blust.

Regelin.

Galgenwurk.

Cubeblin.

Paradis holz.

Spicanarden/jedes iij. quintlin.

Gummi Arabicum ein halb lot.

Bysem.

Ambra/jedes xx. grän.

Honig j. pfund.

Gebranten wein/so vier mal gedistil-
lert

liere anderthalb pfund. Stof was zu stof-
sen ist / groblecht / meng alles durch einan-
der / vergrab es in roß mist acht lang in ei-
nem glasz wol vermacht / darnach distillier
es in balneo Marie.

Ein köstlich gülden wasser / behaltet den mens-
schen gesund vnd junggeschaffen.

Nim Zimmet.

Muscet blust.

Regelin

Zitwen.

Galgenwurk.

Pariß körnlin.

Lorbonen.

Braun Beronien.

Salbey.

Hyfop.

Poley.

Kauten.

Kerbel kraut.

Schlangen kraut.

Campfer / jedes j. lot.

Peterlin samen.

Epff samen.

Fenchel samen.

Feldkummel.

Glocken blümlin samen.

Do ij

Reckholder beer.

Schlüssel blümlin.

Costenblümlin.

Sibergeil/jedes j. halb lot.

Spicanarden.

Liebstockel.

Cubedlin/jedes ij. lot.

Pul. dianthos ein halb lot.

Bibenel vier lot.

Stosse alles groblecht/geuß daran guet
gebranten wein/so viel gnug ist / laß es ste-
hen xiiij. tag lang/ darnach distillier es/ vnd
behalt das wasser inn einem glas wol ver-
macht.

Ein gut wasser für den stein in nieren vñ der blas-
sen/ für dz zittern der glider/ für den kleinē schlag.
Ist gut für das krummen im leib: behaltet
den menschen junggeschaffen.

Nim Fenchel wurk.

Peterlin wurk.

Spffwurk.

Spargen wurk.

Brusci wurk.

Kettich.

Weerhirs.

Wewu haar.

En

Endiuin.

Saudistel/ oder wild endiuin.

Pfrimmen/ jedes gleich viel: stoß als
les/ geuß darüber gebranten wein/ laß es ste
hen ein tag vnd ein nacht/ darnach distillier
es in Balneo Marie mit kleiner hitz.

Ein ander wasser für das podagra/ so von fälte
entspringt/ schnuppen/ zanweh/ frimmen
in dem leib / 2c.

Nim Zimmet.

Regelin.

Muscac nusz.

Langen pfeffer.

Cubeblin.

Bertrum.

Euphorbium.

Squinanthum.

Cyperum.

Sagapenum.

Spodium.

Bdellium.

Dypopanacum/ jedes zwey lot.

Gebranten wein j. pfund. Stosse was
zu stossen ist/ vnd meng es wol durch einan
der/ laß es stehn drey tag lang in einem wol
vermachten geschirz / darnach distilliere

¶ Dd iij

es/wie oben gesagt ist worden.

Ein köstlich wasser für allerley wunden/crebß/fis-
steln/wolff: bricht den stein in lenden /ein halb
quintlin mit wenig wein getruncken: ist gut für
den brennendē harn / mutterweh/vnd so es zum
drittē mal gedistilliert wirt/ist es gut für die mala-
rey/wassersucht/kleinen schlag / podagra: behalt
tet dē menschē junggeschaffen: ist gut in onmach-
ten/ oder grossen schwachheiten: wann es
sterckt wunder bars

lich.

Nim Rosmarin.

Meiaron.

Salbey.

Fischmünz.

Poley.

Basilien kraut.

Enzian.

Lorbonen.

Holder blust.

Rot rosen.

Weiß rosen.

Stöchas kraut.

Gamenderlin.

Lenger je lieber.

Metter kraut samen.

Kotebuck.

Zimmet.

Pa

Paradis holz.

Galgen wurk.

Zitwen.

Negelin.

Zimber

Lang pfeffer.

Schwarz pfeffer.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Muscet blust.

Calmus.

Citronen rind.

Pomeranken rind.

Weyrauch.

Aloes.

Reckholder beer / jedes ein quintlin.

Rosinlin.

Feigen.

Datteln.

Mandeln.

Dannüßlin.

Honig xij. lot.

Zucker j. pfund. Stos alles zu puluer /
geuß darüber guten gebranten wein / so viel
gnug ist : laß es also stehn vier tag lang inn
einem grossen glasz wol vermacht / darnach
distillier es / wie oben gelehrt.

DD iij

Ein gut wasser für den schlag/fallend sucht/poda
gra / freß / fisteln / raud zittermäler / vnd
schmerzen der neruen.

Nim Muscatnuß.

Zimmet.

Galgenwurk.

Pariß körner.

Ladanum.

Sypopanaxum.

Aloes.

Osterlucen wurk.

Ammoniacum.

Masix.

Gummi Arabicum.

Mumia.

Sagapenum.

Drachen blut.

Vibergeil / jedes ein lot.

Cubeblin iij. lot.

Paradiß holz.

Rot sandel.

Saffran / jedes j. halb lot.

Myrthen.

Sarcocolla.

Galbanum / jedes ein halb quintlin.

Syrax.

Res

Regelin/jedes j. quintlin.

Weyrauch.

Gummi, Elemi /jedes vs. lot.

Spicanarden zwey lot.

Zua ein hand voll.

Terpentin vier pfund.

Weych hark ein halb pfund.

Guten gebranten wein x. oder xv. pfund.

Stoß was gestossen mag werden / mische
alles wol durch einander / laß es drey oder
vier tag stehen / darnach distillier es.

Ein fürtrefflich wasser für die fallendsucht / klei
nen schlag vñ alle franckheiten so von kälte kom
men. Macht ein gut gedechtnuß / ein guten vers
stand / frölich / vnd behaltet den menschen jung
geschaffen / vertreibt alle raud / mafen vnd
flecken im angesicht.

Nim Galgenwurk.

Regelin.

Muscatus.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Zitwen.

Doronicum.

Zimmet.

Paradis holz.

Lang pfeffer.
 Calmus.
 Mastix.
 Citronen apffel rind.
 Salbey.
 Stöchas kraut.
 Meiaron.
 Poley.
 Wolgemüt.
 Dillkraut.
 Lenger je lieber.
 Gamenderlin.
 Lauender.
 Fischmank.
 Spicanarden/jedes gleich viel.
 Bysem xx. grän.

Gebranten wein/ so viel gnug ist/ meng
 alles durch einander/ vnd distillier es in bal-
 neo Marie.

Ein gut wasser/macht den menschen jung-
 geschaffen/vnd lebhaftig.

Nim Zimmet.
 Muscatnuß.
 Muscatblust.
 Galgenwurk.
 Regelin.

Zm

Zimber.
 Zitwen. Langpfeffer.
 Saffran.
 Spicanarden.
 Cubeblin.
 Wein von hirszen hers.
 Ebheuw gummi.
 Weyrauch.
 Weiß kummich.
 Rot sandel.
 Mastix / jedes drey quintlin.
 Weiß sandel.
 Geel sandel.
 Paradis holz / jedes vierthalb quinel.
 Gummi Arabicum ij. lot.
 Bysem xx. grän.
 Terpentin j. pfund.
 Verschaumpet honig ein halb pfund.
 Guten gebranten wein zwey pfund.
 Stos was zu stossen ist / misch alles durch
 einander / darnach distillier es / bis das lau-
 ter wasser alles heraus geflossen / darnach
 mehre die hiz ohn vnderlaß / so fleusset ein
 dick rot wasser gleich dem honig.
 Ein gut krafft wasser / stärckt die verlors
 nen krafft wunderbarlich.

Nim zimmet vier lot.

Muscatus.

Regelin.

Zimber.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Mastix.

Kosmarin.

Scabiosen.

Rauten/jedes iiii. lot.

Schelkraut saffe.

Guten gebranten wein / jedes so viel
gnug ist: stoß das du stossen kanst / misch als
les durch einander / laß es also ein ganzen
tag stehen / distillier es mit sanffter wärme.

Ein ander wasser für die malazey vnd
pestilenz.

Nim Tauben kropff.

Neslen.

Behe distel / jedes so vil gnug ist.

Beiz dise drey stuck in gutem starcken wein
ein Monat lang an einem warmen ort / dar
nach distilliers in Balneo Marie / vñ misch
vnder diß wasser geschlagen goldblätlin/
vnd behalts.

Ein

Ein ander kräftig wasser/behaltet den menschen
gesund/stärckt dz angesicht/vertreibt den schmer-
zen in magen vnd bauch/macht frölich/ 2c.

Nim Rosmarin blust so viel du wilt/beis-
se ihn in gute starcken wein etlich tag lang
in einem wol vermachten geschirz / darnach
distillier es mit kleiner wärme. Gib dem
menschen alle wochen acht lot daruon zu
trincken.

Ein ander nit minder kräftig für den krebß/
raud/fisteln/stein in der blasen.

Nim Rosmarin blust / so viel du haben
magst.

Zucker.

Honig / jedes so viel gnug ist / menge
alles wol durch einander / thu es in ein glasß
wol vermacht / vergrab das glasß vnder die
erde ein ganz jar lang / daß kein regen noch
wind darzu kommen mag.

Ein gut Aqua vite/behaltet den menschē gesund/
junggeschaffen/ vnd in langem leben.

Nim Zimmet.

Regelin.

Muscatus.

Zimber.

Cubeblin.

Galgenwurk/jedes ij. lot.

Frische Salbey acht lot.

Gebranten wein in gläsern sechs mal ges
distilliert xx. lot / meng alles durch einander /
vnd distilliers in balneo Marie mit ringer
hitze. Gib den menschen daruon ein haselnuß
schalen voll alle tag nüchter.

Ein anders / macht den menschen starck
vnd junggeschaffen.

Nim Zimmet.

Muscet nuß.

Muscet blust.

Imber.

Negelin.

Salgenwurk.

Cubeblin.

Paris körnlin.

Cardomümlin.

Paradis holz.

Rhabarbarum.

Calmus / jedes ein halb lot.

Schsenzung safft.

Borzetsch safft.

Taubenkropff saffe

Salbey safft.

Braun betonien safft.

Kauten saffe.

Stück

Stickwurz safft.

Fischmans safft.

Fenchel safft / jedes anderthalb pfund.

Schelkraut safft ij. pfund.

Guten starcken wein ij. pfund.

Stoffe was zu stossen ist / misch alles durch einander / vnd distillier es. Gib dem menschen darvon in dem Sommer ein eßlöffel voll / vnd im Winter zwen löffel voll zu trincken.

Ein vast gut wasser zu vilen krankheiten dienstlich / wie volget.

Nim melissen kraut / so es im blust ist / so viel du wilt / stoß oder hack es wol / beis es ober nacht in guten starcken wein / darnach distillier es in balneo marie / od' im dampff / vnd behalt es in einem glas wol vermacht. So du es wilt gebrauchen / gib dem menschen alle tag nüchter ein löffel voll darvon zu trincken: wann dis wasser macht ein guten verstand / memoriam / vnd schnelle sinn. Ist gut für den schlag vnd fallendsucht / morgens nüchter mit Benedisch theriacks getruncken: bringt widerumb die sprach / mit einem tüchlin auff die zung gelegt: machet ein guten athem / vertreibet zanweh /

zerbricht den stein/bewegt der weiber frantz
heit/vnd den harn/vertreibt den schmerzen
in den lenden. Vertreibt die kröpff / getrun-
ckē/vñ ein pflaster darvon vbergelegt/bricht
alle innerliche geschwer / legt das stechen in
den seiten/tödtet die würrn im leib / machet
den menschen freudig / sterckt alle innerliche
glieder/vñ sonderlich die nieren. Ist gut für
die raud/macht ein gut gesicht / fürdert die
tauung des magens / bringt lust zu essen/
verzeret böse feuchtigkeit im ganzen leib/
vnd macht ein gut geblüt. Vertreibet alle
masen vnd flecken im angesicht / sterckt das
ganzfleisch/ist gut für die wassersucht/so von
kält entsprungen/heilt allerley wunden/dar-
mit gewäschen/allerley feber / vñnd sonder-
lich das viertägig / getruncken. Verbirgt
die malazey/stärckt dashirn/vnd ist gut für
die taubsucht/für alle gifft/2c.

Ein gut wasser für schnuppen / podagra/stärckt
widerumb die verlornē kräfte/das hertz/scherfft
die sinn vnd memoriam/behaltet den ~~...~~
menschen junggeschaffen.

Nim guten gebranten wein/so in gläsern
vier mal gedistilliere/vier pfund.

Kosmarin blust ein pfund.

Kos

Rosmarin bletter ein halb pfund.
 mische es durch einander in einem wol ver-
 machten ges. hirt / laß es also stehen ein tag
 lang / darnach distilliere es / bis das wasser
 alles heraus distilliert / demnach:

Nim von diesem wasser ein halb pfund:

Regelin.

Muscate nusz.

Muscate blust.

Galgenwurk.

Cardomümlin.

Cubeblin / jedes sechs lot.

Weiß ambra.

Paradis holt / jedes vier lot.

Bibergeil.

Spicanarden / jedes ein halb lot. Stoffe
 was zu stoffen ist / meng es wol durch einans
 der / darnach distillier es. So du es wilt ge-
 brauchen / gibe morgens nüchter dem mens-
 schen ij. lot mit wenig brot darauß zu essen /
 das vberig zu trincken.

Ein gut wasser für faule / böse vnd Francke zän.

Nim Bertram (Pyrethrum genant) stof-
 fe ihn rein zu puluer / güsse darüber guten
 starcken wein so vil gnuq ist / vnd distillie-
 re es So du es wilt gebrauchen in ij. löfz

Ec

fel voll in den mund / behalt es ein weil
darin/darnach spenhe es widerumb auß/so
zeuhet es viel schleim vnd böse feuchtigkeit
heraus.

Ein kräftig wasser/für schmerzē der brust/für
ein schwachen magen/krimen im leib / tödtet die
würm/ macht feiste leut mager/vnd mit zu-
cker getruncken /macht es feist.

Nim Rosmarin.

Benedicten wurz.

Zimber/jedes gleich viel.

Guten starcken wein/so vil gnug ist/mis-
sche es durch einander / lasse es stehen acht
tag lang in einem wol vermachten geschirz/
Darnach distilliere es.

Ein scharpff wasser/etzet vff alle metall/vertreibt
die kröpff vñ zanweh /machtet die zan weis. Heis-
let alle fistel/krebß/macht weisse haar golds
farb/vnd schwarze rot.

Nim Vitriol.

Zinober jedes vier lot.

Salniter acht lot.

Alaun vier lot.

Stosse alles zu puluer/vnd misch es durch
einander/darnach distillier es. Das erst was-
ser ist weiß/vnd minder krefftig: das ander
aber röt /vnd vast starck.

Ein

Ein gut Aqua vite / zu vilen Franckheiten dienst
lich / sonderlich so auß Kälte eruelgen: vnd ist diß
wasser vber iij. jar besser / dann am ersten.

Im Meyen oder Brachmonat nim
Salbey i. pfund.

Lauender ein halb pfund.

Zimmet.

Muscate blust.

Muscate nuß

Regelin

Galgen wurk.

Zimber Zitwen.

Paris Körner.

Rosmarin / jedes ein lot.

Guten starcken wein so viel gnug ist:
stos was zu stossen ist / misch alles durch ein
ander / laß es also zwen oder drey tag lang
stehen / darnach distillier es.

Ein anders / wärmet den erfrore mensch e. Item
mit Bibergeil gekochet vñ getruncken / erlängert
es dem menschē sein lebē: vertreibt leid weh / nächs
ter getruncken / die raude / machet ein gut ge
blüt / vnd gute farb im angesicht / zc.

Nim Salbey / Polcy / jedes gleich
viel / stosse es in einem mörsel / darnach di
stilliere es im Balneo Marie / inn gläsin
geschürzen / vnd behalte das wasser inn

einem glas wol vermacht.

Ein köstlich wasser zu vilen krankheits-
ten dienstlich / wie volget.

Nim Melissen kraut.

Salbey.

Laurender.

Borzetsch blümlin.

Ochsen zung blümlin / jedes j. hand

hysoy.

Venus haar.

Garbe.

Rot rosen / jedes ein halbe hand voll.

Kosmarin zuo hand voll.

Bermut kraut j. quintlin.

Zimmet.

Muscadblust.

Negelin.

Muscadnus.

Galgenwurk.

Langpfeffer.

Cubeblin.

Paris förner.

Cardomümlin.

Saffran.

Spicanarden / jedes drey quintlin.

Calmus.

Equis

Squinanthū / jedes ein halb quintl.
Xilobalsamum.
Paradis̄ holz.
Geel sandel / weiß sandel.
Rot sandel.
Stöckh̄ kraut.
Citronen rind.
Citronen samen / jedes ein quintlin.
Zitwen.
Viol wurk.
Baldrian wurk.
Lorbonen.
Engel süß.
Coriander / jedes ein lot.
Nater wurk ein halb lot.
Cardopacium.
Carlina.
Kättich / jedes vier lot.
Aeniß.
Süß holz / jedes ein halb quintlin.
Feldkümmel j. quintlin.
Mandel.
Rosinlin.
Terpentin auß wein gewaschen / jedes ein halb pfund.
Honig v. rschäumet iij. pfund.

Ee iij

Gebranten wein vier pfund. Stof was
 zu stoffen ist / mische alles durch einander /
 laß es also vij. tag lang stehn in einẽ geschirz
 wol vermacht / darnach distillier es zum ers-
 sten mit kleiner hitz / biß dz lauter wasser her-
 auß geflossen / darnach mehre allgemach die
 hitz / biß das geel wasser gedistilliere / zulest
 mehr das feur ohn vnderlaß / biß anhebt
 schwarz heraus fließen. Denach behalt die
 iij. wasser jedes in sonderheit : vnder das er-
 ste misch Folium Indicum j. quint. Ambra
 ein halb quintlin. Bysem x. grán / geschlagẽ
 goldbletlin ñ. xv. vñ behalt es in einem glaß
 wol vermacht: wann diß wasser stärcket alle
 innerliche glieder ein löffel voll mit zwey lot
 guten wein getruncken : stärcket das herb
 wunderbarlich / mit Schsenzung oder Bor-
 zesch / oder Melissen wasser getruncken.
 Zu der leber ist es dienstlich / mit Endiuicn
 wasser genossen : zu der brust / mit Hysop
 wasser: zu der lungen / mit Venus haar was-
 ser : zu dem magen / mit wermut kraut was-
 ser : zu dem milz / mit hirsen zung wasser:
 für den schlag vñd schwindel / mit Peoni-
 en wasser getruncken: zu den augen / mit Fen-
 chel wasser : für den stein / mit Kättich oder
 Meer

Meerhirs wasser : verstopffung des harns/
mit Peterlin wasser : für verstopffung der
weiber franckheit / mit Kotebuck wasser : für
der weiber fluß / mit breit oder spizwegerich
wasser getruncken. Heilet den krebß / fisteln/
damit oft gewaschen. Ist gut für die bär-
mutter / mit metter wasser getruncken.

Das geel wasser oder öl hat gleiche tugend
mit dem Balsam / damit geschmieret. Das
schwarz öl ist auch vast kräftig für schmerz-
ken der glieder / &c.

Ein ander köstlich wasser für allerley innerliche
franckheit / stärckt die gedächtnus / vertreibt das
hauptweh : heilet allerley franckheit der lungē vñ
hertz. Ist gut für den husten vñ das keichen. Hei-
let alle franckheit d leber / milz / gedärm / des ma-
gēs : verzeret alle böse zehe feuchtigkeit im magē.
Ist gut für die wassersucht / den schnuppen / zanz-
weh / pestilenz : macht frölich / vertreibet ma-
laze / raude / geschwer / &c.

Nim Berzetsch blümlin.

Rot rosen.

Paradis holz.

Citronen rind / jedes j. lot : stoffe es / vñ beize
es in auten wein 14. tag lang / darnach selg
di wein / trucke in wol auß / vñ misch darun

E e ritt

Der gestossen:

Salbey anderthalb pfund.

Zimmet.

Muscatus.

Regelin.

Zimber.

Paris körner/jedes ein lot.

Beize es widerumb drey tag lang/darnach
distilliere es in Balneo Marie mit kleinem
feur/vnd behalt das wasser in einem glas
wol vermachet.

Ein gut wasser für den husten vñ brust/macht
sanfft schlaffen/verzeret böse feuchtigkeit/macht
frölich/stärcket das haupt vnd hirn. Ist gut
für den schlag mit Bibergeil
getruncken.

Nim weiß magfamen.

Eyff samen.

Eyff wurken.

In der/jedes gleich viel. Stoffe alles zu
puluer/vnd distillier es mit petertin wasser.

Ein gut Aque vite für den kleinen schlag/
vnd schwindel des haupts.

Nim Holop.

Fisch müns/jedes zwo hand voll.

Salbey achtzehn lot.

La

Lauender blümlin acht lot.

Zimmet.

Muscatur nuss.

Negelin.

Zimber.

Galgenwurk.

Zitwen.

Paris körner / jedes ein lot.

Reckholder beer.

Calmus / jedes zwey lot.

Deonien körner ein lot.

Guten starcken wein acht lot.

Stoß was zu stossen ist / misch es / vnd vergrab es acht tag lang in roß mist in einem wol vermachten glaß / darnach distillier es vnd behalts.

Ein gedistillirt Schwalbē wasser für den fallend siechtagen / vnd andere tranckheiten / wie volget.

Nim schwalben zu puluer verbrent.

Zibergeil.

Essig / jedes so viel gnug ist / misch es durch einander / vnd distillier es. Dis wasser heilet den fallend siechtagen on alle zweifel / ob schon die tranckheit v. jar lang gewes

E e v

ret/morgens nüchter ein wenig getruncken
 vier tag lang nach einander. Ist gut für die
 taubsucht ix. tag lang getruncken : stärcket
 das hirn für all ander arznei/vñ die neruē/
 heilet den kleinen schlag: erweycht die brust:
 reiniget den magen:mehret die natur: wär-
 met die erfrorenen glider. Ist gut für die was-
 sersucht / so von fälte eruolget / mit Hysop
 wasser getruncken / für das feber quotidian:
 vertreibet haupt weh : fürderet den schlaff:
 fürdere die tawung vnd den harn: machet
 das haar auß fallen/damit geschmieret.
 Aber schwangere weiber sollen dieses was-
 ser meiden.

Ein Köstlich Aqua vite oder krafft wasser/behalten
 vnd behütet den menschen vor der grausamen
 pestulenz/stärcket alle innerlis-
 che glieder.

Nim Borretsch blümlin.

Schsenzung blümlin.

Seeblumen.

Cicorien / jedes ein halb hand voll.

Saurampffer samen j. hand voll.

Zimmet.

Muscet blust.

Cassa lignea / jedes ein halb lot.

Ne:

Regelin.

Erbfel/jedes v. quintlin.

Zitwen.

Diptan / jedes drey quintlin.

Boli Armeni ij. lot.

Wein von hirschen herb x. lot.

Jacint.

Saphir.

Smaragd.

Perlin/jedes j. quintlin.

Goldblätlin ij.

Guten gebranten wein acht pfund.

Stoffe was du stossen magst/ misch alles durch einander/ lasse es stehen ein tag lang/ darnach distilliere es / bis das wasser alles herauf gedistilliert : zu lest misch darunder Dysem/ Ambra/ jedes v. quint. vnd behalts. So du es wilt gebrauchen / gib darvon ein quintlin bis auff ij. lot/ nach gelegenheit der complexion/ alters/ vnd stärke.

Capaunen wasser/ in grossen schwachheiten zugebrauchen/ schwachen kindbetterin vnd alten menschen sehr dienstlich.

Nim ein guten Capaun/ erstech in/ rupff vnd seubere ihn von dem eingeweid vnd der feiste/ darnach hack ihn klein/ zerstoß die

bein in einem mörsel / demnach misch dar
runder Rosen wasser.

Maluasier / jedes ein halb pfund.

Rosen latweg.

Borzersch blümlin latweg.

Schsenzung blümlin latweg / jedes
zwey lot.

Pul. de gemmis.

Pul. diamoschi dulcis.

Pul. diarrod. Abb. jedes j. quintlin.

Pul. diamargariton.

Pul. Cordialis.

Perlin / jedes xl. grän.

Zimmet drey quintlin.

Gold bletlin / n. acht. Mische alles
wol durch einander / vnd distillier es mit
kleiner vnd sanfter wärme.

Ein gülden wasser.

Nim gut vnd fein ducaten gold / mache es
glüend im feür / lesch es in gutem starcken
wein zum offtermal auß / darnach distilliere
den wein zum vierten mal / so hast du ein
köstlich vnd kräfteig gülden wasser / in
hitzigen vnd kalten krankhei-
ten zu gebrauchen.

Ein

Ein ander köstlich gülden wasser/das hertz zu stärcken/vnd vberflüssige böse feuchrigkeit zu verzerren. Macht ein gut geblut/behalten den menschē junggeschaffen. Ist gut für die fallendē sucht/malazey/2c.

Nim Borzeisch wasser.

Schsenzung wasser.

Melissen wasser.

Schölkraut wasser/jedes acht lot/mische alles durch einander/darnach nim ettliche doppelt ducaten / mach sie im feur glüend/lesehe sie oft im obgenanten wasser auß/bis d'vierte theil des wassers verzeret wirt/darnach seige es/vnd behalt es in einē glas wol vermacht. Demnach nim gestossen perlin j. lot/goldbletin / auff dem reibstein geriben j. quintlin / guten gebranten wein xij. lot:mische vnd distillier es in balneo Marie. So du es wilt gebrauchen / nim von diesem wasser j. quintlin/von dem vorgeannten wasser j. lot / mische es durch einander/vnd gib es dem francken zutrinken. So es aber dem francken zu hitzig were/mische darunder ein wenig Diol myrup.

Ein ander gülden wasser/zu vielen krankheiten dienstlich.

Nim Zimmet.

Muscat nuß.
 Muscat blust.
 Zimber.
 Paris körner.
 Pfeffer.
 Weiß sandel.
 Geel sandel.
 Rot sandel/jedes ein lot.
 Paradis holz.
 Cubeblin.
 Cardomümlin/jedes j. quintlin.
 Guten gebranten wein xv. pfund.
 Stoffe was zu stossen ist/mische es alles
 durch einander / darnach distilliere es inn
 gläsin kolben mit einem langen halß/mit
 kleiner hiz: zuletzt mische vnder das wasser
 goldbletlin zwey quintlin/Bysem/Ambra/
 jedes j. quintlin. Sariohillata j. quintlin:
 stelle es xl. tag lang in balneo Marie/in ei-
 nem kolben wol vermacht / also daß das
 Balneum on vnderlaß warm sey / darnach
 distilliere es / vund behalt das wasser in ei-
 nem glasz wol vermacht / so hast du ein vast
 köstlich Gulden wasser.

Ein gut öl für den krebß/fistel/ vnd an-
 dere alte schäden.

V.iii

Nim schwebel öl acht lot.

Spizwegerich wasser.

Cardobenedicten safft/jedes vier lot.

Koch es alles in einem verglästen hafens
ein kleine weil. So du es wilt gebrauchen/
wesche zum ersten den schaden wol mit ge-
branten wein/darnach thu das obgenant öl
darauff/ so wirt der franck in wenig tagen
gesundt.

Balsam öl zu vilen franckheiten dienstlich.

Nim Myrrhen.

Aloes.

Spicanarden.

Dracken blut.

Weyrauch.

Mumia.

Oppopanacum.

Odellium.

Carpobalsamum.

Ammoniacum.

Sarcocolla.

Mastix.

Gummi Arabicum.

Saffran.

Styrax liquida/jedes vier lot.

Ladanum.

Bibergeil/jedes siben lot.

Bysem drey quintlin.

Terpentin dritthalb pfund: mische alles durch einander / vnd distilliere es mit sanffter hitz.

Ein ander balsam ol.

Nim myrthen.

Syrax calamita.

Gummi Arabicum.

Eshew gummi.

Mirobalana citrina.

Lorber laub / jedes j. lot.

Citronen laub.

Xilobalsamum.

Carpobalsamum / jedes zwey lot.

Negelin vier lot.

Muscet nusz.

Muscet blust.

Eubeblin.

Spicanarden / jedes zwey lot.

Gummi Elemi sechs lot.

Mandel vier lot.

Terpentin ein pfund.

Bysem.

Ambra / jedes vier grän. Stoffe alles was zustoßen ist / mische / außgenommē den Bysem

sem vnd Ambra/ stell es auff warme äschen
 in einem glas drey tag lang / rür es alle tag
 wol durch einander / aber doch daß es nicht
 siede. Demnach thu es in ein kurzen distil-
 lier kolben mit sampt dem Bysem vnd Am-
 bra/ vnd distillier es zum ersten mit sanffter
 hiz/ darnach mit grösserer/ biß alles heraus
 geflossen. Demnach nim die dicke materien
 auß dem kolben/ reib oder stosse sie noch ein
 mal/ mische darunder das vngedistilliert öl/
 vnd distilliere es noch ein mal / darnach be-
 halt es in einem glas.

Spick öl.

Nim Lauender kraut vnd blümlin/ stosse/
 stelle es ein weil an die Sonnen in einem
 glas wol vermacht / darnach distillier es
 durch den helm. Stelle diß wasser an die
 Sonnen/ so gewinnet es ein öl / welches ob-
 ben auff schwimmet/ nim es ab/ vnd behalt
 es in einem glas.

Ein köstlich öl für fistel/ alte brüch vnd geschwer/
 heulet frische wunden in dreyen tagen. Bringt wi-
 derumb die sprach / drey tropffen mit wein ge-
 cruncken ; behaltet den menschen gesundt vnd

starck/alle morgen ein tropffen mit wein getruncken. Ist gut für die malazey/schlag/2c.

Nim blut von einem jungen vnd gesunden menschen iij. pfund.

Sperma Ceti.

Kindermark/ jedes j. pfund. Mische alles durch einander / vnd distilliers durch den helm / so fleusset zum ersten ein weisses wasser/darnach ein bleichs/zum dritten ein geels/zuletzt ein rot vnd dick wasser oder öl.

Ein gut öl für alte wunden / fisteln / streich / bein bruch/legt den schmerzen der ohren/der glieder.

Ist gut für das viertägig kalt weh/den ruck grad damit geschmiert.

Nim S. Johannis kraut j. hand voll/ beiz es drey tag lang in gutē wein/ darnach seig es /stell es ein tag lang an die Sonnen. Demnach nim baum öl xij. lot/ wermut öl/ Terpsantin/ jedes vj. lot/ Saffran xx. gran. Koch alles mit einander mit sampt obgenäzten wein in einem verglasten geschirz wol vermacht/darnach seig es/thus in ein glas wol vermacht / vergrab das glas drey tag lang in sand/darnach stels an die Sonn ein ganzē monat lang/ demnach behalts. Ein

Ein köstlich öl für die biß der schlangen / taubē
hünd / scorpionē / vñ für alle gifft / damit geschmi
ret / vñd ein wenig getruncken. für das
zittern / harn wind / kröpff / &c.

Nim Terpentin ein halb pfund.

Baum öl ij. pfund.

Loröl anderthalb pfund.

Zimmet vij. lot.

Paradiß holz.

Negelin / jedes vier lot.

Euphorbium. Lorbonen.

Ebhew gummi / jedes ij. lot.

Gestossen newe ziegelstein ein lot.

Weyrauch.

Mastix / jedes ein lot.

Sagapenum.

Galbanum.

Ammoniacum.

Oppopanaxum / jedes ij. lot.

Laudanum j. lot.

Unguentum dialthee.

Unguentum Agrippe.

Unguentum Arragenis.

Unguentum Marciatum / jedes viij.

lot. Stoffe was zu stossen ist / mische alles
durch einander / distillier es / vñnd bes

ff ij

halt das öl in einem glasz.

Ein gut öl für das Podagra/2c.

Nim Salbey.

Rauten.

Fischmünz.

Famillen blum.

Cardobenedicten.

Tausentgulden kraut.

Tausentblat.

Neslen.

Pappeln.

Sibisch wurk.

Rümmich / jedes gleich viel: stoß alles zu puluer / geuß darüber so viel gebranten wein bis 3. finger hoch vber geht / laß also stehen xiiij. tag lang inn einem glasz wol vermachet / vnd rür es alle tag durch einander: demnach seige es allgemach lauter ab / vnd nim von diesem gebranten wein ein pfund. Benedisch seiff / zuuor klein geschabē / auch ein pfund / misch es durch einander / thu es in ein krum distillier glasz (Retorta genant) vnd distilliere es im sand oder äscheu / zum ersten mit sanffter hitz / darnach mit grösserer / bis das öl alles heraus geflossen. Demnach

nach scheide das öl von dem wasser/vnnd
 behalte es.

Ein gut öl für die wärm im leib.

Nim Bermut safft.

Stabwurk.

Cardobenedicten safft.

Kauten safft.

Tausenegulden safft.

Pfersiglaub safft.

Kinder gall.

Scherbonen/jedes zwey lot.

Gebranten wein.

Baumöl/jedes xvj. lot.

Misch durch einander/vnnd distillier es
 in der Retorta.

Ein gut öl für das krummen im leib.

Nim Kauten safft.

Lorbeerlaub safft.

Eibisch safft.

Dillkraut safft/jedes ij. lot.

Baumöl.

Gebranten wein/jedes acht lot.

Mischs durch einander/vnd distillier's in
 krümme kolben/wie oben gelehrt.

¶ f iij

Ein ander öl den magen zustärcken.
 Nim Bermut kraut safft.
 Stabwurt safft/jedes vier lot.
 Mastix ein halb lot.
 Baum öl vj. lot.
 Gebranten wein viert lot.
 Menge alles durch einander / vnd distillier
 es / wie vor gesagt.

Ende des ersten Buchs.

Das Ainder buch von man- cherley künst Wein zu- machen.

Weissen wein rot zumachen/oder roten
 wein weiß machen.

Nim ij. lot grob oder wüst
 salt / mische es vnder zw
 oder drey maß roten wein/
 so wirt er weiß. Oder nim
 geräschp von weissen wein
 reben abgeschnitten / bren-
 ne sie zu äschen: oder nim weisse reb. äschen/
 thu

thu sie inn das faß mit rotem wein/ xl. tag
lang/rüre es durch einand/ so wirt der wein
weiß. Dargegen wilt du weissen wein rot
machen / so thu rote reb äschen in das faß.

Dem wein/was gattung du wilt guten ge-
schmack vnd geruch geben.

Nim kreuter oder samen / oder gewürz/
was gattung du wilt/leg es xxiiij. stund lāg
inn guten gebranten wein/so zicket er alle
krafft/geschmack vnd geruch heraus/dar-
nach seige es allgemach lauter ab/vnd be-
halts in einem glas wol vermacht. So du
es wilt gebrauchen/mische ein wenig vnder
den wein / so gewinnet er denselbigen ge-
schmack vnd geruch/welchen das kraut/sa-
men oder gewürz gehabt hat.

Koren wein weiß zumachen.

Nim bonen meel/oder drey eyerclar / thu
es inn ein fläsch mit wein / erschütte es wol
vnd lang durch einander. Oder misch weiß
salk/vnd weisse reb äschen darunder/oder
mülcken/ so wirt er weiß.

Dem wein ein lieblichen geschmack vnd
geruch zumachen.

Nim ein Citronen / oder Pomeransen

¶ f. iij.

apffel / spicke ihn allenthalben auß mit nes
getin / hencke ihn inn ein ömig oder ander
halb ömig fäßlin / also daß er den wein nicht
anrüre / so verdirbt er nit / sonder gewinnet
ein lieblichen geschmack vnd geruch.

Neuwen trüben wein lauter vnd clar
zu machen.

Lege büchlin spån in das faß mit wein / so
wirt er in zweyen tagen schön vnd lauter.

Wolriechenden süßen wein zu machen.

Nim ein wenig zeitig heidelbeer (Baccas
myrthi) dörrre sie / vnd stoß sie / thu sie in ein
klein fäßlin mit wein / laß es also zehen tag
lang stehen / darnach gebrauch den wein.
So du ihm ein guten geruch machen wilt /
mach zuuor in das fäßlin ein gute büne von
Pomeranzen rinden / oder sonst guten wol
riechenden kreutern.

Süßen wein zu machen.

Schneide die treubel ab den reben / lege sie
drey tag lang an die warme Sonnen / dar
nach stampff sie also warm / thu sie auff die
drotten / trucke sie nicht / sonder nimme den
most / welcher also von im selbst in die most
stande

stande fleusset / thu ihn in ein faß: vnd so er
veräret / thu vnder ein jeden omen ij. lot ges
stossen viol wurß / darnach lasse den wein ab
der trüsen / so wirt der wein vast gut / liebs
lich vnd gesundt.

Wein süß zubehalten.

So du wilt den wein süß behalten / thu
den most in das faß / laß das drey tag lang
oben offen / darnach leg den puntē darauß /
aber doch nit beheb / sond' leg darunder rüt
lin / daß der wein lufft hab. Demnach vber
den v. tag vermach den puncten wol darü
ber / vnd verstreich ihn mit äschen vnd was
ser wol / aber doch laß dem wein mit kleinen
löchlin lufft / biß an den sibenden tag / dar
nach vermach vnd verstreich die löchlin
auch wol zu. So du ihn aber noch süßer has
ben wilt / laß die faß v. tag lang offen ste
hen / darnach thu die punten darüber / wie
vor gesagt.

Most oder wein süß zubehalten.

Nim neuwen vnd frischen most auß der
weinstanden ehe er gedrottet wirt / thu ihn
in ein neuw faß / vermache es allenthalben

3 f v

wol mit bech / daß kein wasser darein kommen mög / darnach leg das faß in ein fließend wasser / also daß das wasser vbergange / laß es also stehen xl. tag lang / demnach nim es widerumb herfür / so bleibt der wein ober das jar süß.

Daß die reben süßen wein bringen.

Brich ein Monat zuuor / ehe man herbsten wil / das laub ab dem schoß / daran die treubel hangen / biege vñ krümme es / damit die Sonn die feuchtigkeit verzere / vñnd die treubel kochen / so geben sie wein / welcher lange zeit süß bleibet.

Auffgezogen trüben wein widerumb
lauter zu machen.

Nim gestossen alaun ein halb pfund.

Zucker rosen ein halb pfund.

Honig acht pfund.

Ein becher voll wein. Misch alles durch einander / thu es in das faß mit wein / rüre es wol durch einander / lasse das faß offen stehn biß am anderen tag / so wirt er in zwen oder drey tagen widerumb lauter.

Trüben vñnd häßlichen wein lauter
zu machen.

Nim Dannußlin so viel du wilt / lege
sie

ste inn das faß mit wein / so wirt er lauter
vnd clar

Wein schön zumachen.

Nim drey Eyer clar.

Saltz.

Wein/jedes gleich viel.

Mische vnd klopff es wol durch einander/
biß es wol verschaumet / darnach thu es in
das faß mit dem wein/vñ rüre es wol durch
einander.

Daß der wein nit trüb werde/oder verderbe.

Mische vnder den wein den zehendē theil
gebranten wein / so wirt er nimmer trüb/
vnd bleibt allzeit vnuerletzt. Desgleichen
thut auch der schwebel/darein gethan/er ge-
winnet aber ein starcken geschmack.

Daß die wein von dem donner vnd wet-
ter nit verderben.

Lege ein eyssin blech oder blatt mit saltz o-
der kizling stein auff den punten/so schadet
ihm kein wetter nicht.

Wein vnuerletzt zubehalten.

Nim Saffran acht lot.

Weyrauch sechs lot.

Folij j. hand voll. Stoß alles zu puluer/
misch durch einander/thu vnder jeden omen

zwen löffel voll/ nach dem der wein verid^o
ret/ze.

Ein anders.

Nim Cardomümlin.

Viol wurk.

Zimmet.

Spicanarden.

Guldenklee.

Xilobalsamum.

Squinanthum.

Costen.

Spica celeica/ jedes gleich vit.

Stosse alles zu puluer / mische es vnder
den wein.

Ein lieblicher Negelin wein.

Nim frischen most/ thu in vber das feür/
verschäume ihn / darnach thu ihn inn das
faß / hencke darein gestossen negelin in ei-
nem reinen tüchlin/ so wirt er vast lieblich
zu trincken.

Das der wein nicht verderbe.

Lege Enzion wurk inn den wein/ so blei-
ben fle vuerket / vnd verdirbet der wein
nicht.

Verz

Verdorben wein widerumb gerecht zu
machen.

Thu den puncten oben am faß auff / so
dämpffet der böß dampff heraus. Oder nim
von demselbigen wein ein guten kessel voll /
hencke ihn ober das feur / bis er heiß vnd sies
tig worden / darnach geusse ihn widerumb
in das faß vnder den wein also sietig / dem
nach mach den puncten beheb darüber. Od
nim mandel kernenstein / knätsch sie / vnd
thu sie in das faß vnder den wein.

Verdorben wein widerumb zu recht zu bringen.

So dir ein wein verdorben vnd seiger
worden ist / mische darunder gesalzen kú
milch / so wirt er widerumb gut vnd gerecht.

Das der wein nicht zu essig werde.

Nim weisse reb äschen / thu sie in dē wein /
so wirt er nicht zu essig : oder thu baum öl in
den wein so viel / bis er bedeckt wirt. Oder so
das faß nicht voll wein ist / nim anderthalb
pfund oder mehr speck / binde ein rein tüch
lin darumb / hencke es in den wein / so ver
dirbet er nicht / vnd wirt nimmer zu essig.

Wein der auff den essig sticht/widerumb
zu recht bringen.

Nim ein neuen hafsen/ füll ihn voll was-
ser / vermach ihn wol/ daß kein wasser her-
aus möge / stelle den hafsen in das faß mie
dem wein / so wird der wein in drey tagen
widerumb gut/vnnd das wasser in dem haf-
sen stinckend.

Wein welcher zu essig worden/oder essig
widerumb zu wein machen.

So ein wein zu essig worden / oder so du
wilst essig widerumb zu wein machen / thu
in das faß vnder den wein knobloch samen
oder reblaub mit sampe den gâbelin.

Daß der wein oder most nicht verjäre.

Mach ein frantz von Poley vnd wolge-
mut/ leg ihn vmb das faß/oder bestreiche dz
faß inwendig bey den punten mit kûmilch/
so wirt der wein verhalten / daß er nicht her-
aus verjären mag.

Weychen wein rauch zu machen.

Nim laub von buchs baum/ oder papeln
oder ebisch/oder reb âschen / thu es inn das
faß vnder den wein/so wirt er rauch.

Neuwen wein alt zu machen.

Nim

Nim gulden klee ij. lot.

Süßholz.

Nardi Celtici / jedes vj. lot.

Kloes vier lot. Stoß alles / vnd misch
es vnder den wein.

Den kan oder die blümen im wein zu vertreiben.

Nim rot steinbrech / oder wilde garb (Des
nanthe genant) dörrre ihn / vnd bespreng ihn
in dem wein / oder misch wicken meel vnder
den wein. Demnach so sich der kan vnd das
meel am boden gefest / laß den wein ab in ein
ander faß / so ist er widerumb schön.

Wasser von den wein zu scheiden.

Mach ein faß von Ebhew holz / geuß den
wein darein / so schwimbt oder trüffet das
wasser durch das faß heraus in wenig ta-
gen / vnd bleibt der wein darinnen.

Auff ein andere weiß.

Nim weichen alaun (alumen liquidum)
thu ihn in das faß / denach nim ein schwam /
tunct ihn inn baum öl / verstopffe wol das
punt loch / helde das faß auff ein seiten / oder
vnder obsich / so fleusset das wasser alles
heraus.

Auff ein andere gattung.

Nim leinin tücher / oder von baumwullen

gemacht / hencke sie in den wein / also daß sie vber außhangen / so trieffet alles wasser heraus.

Ob wasser vnder dem wein vermischet sey.

Nim wilde byren oder apffel / thu sie in den wein / so sie entpor schwimmen / ist kein wasser darunder : fallen sie aber zu boden / ist wasser darunder vermischet. Oder nim stro / oder ander dergleichen ding / duncke es in baum öl / darnach in den wein / ziehe es widerumb heraus : vnd so etlich tropffen daran bleiben hangen / ist wasser darunder.

So der wein vbel nach den fassen schmeckt.

Hencke viel vnzeitige nesplen an faden in den wein ein ganzen Monat lang / so wirt das faß vnd der wein widerumb gut. Oder hencke ein hand voll salbey in das faß / morgens vñ abents / aber doch das sie den wein nit anrüre / darnach thu sie widerumb heraus / wäsche sie / vnd vermache den punten wol darüber. Oder nim lorbonen / koch sie mit wein / darnach misch es vnder den wein / so wirt er widerumb gut.

So ein wein stincket.

Nim

Nim Fichtenholz / das voll hars ist / zünde es an / darnach thu es also brennend in das faß / so nimmet es allen bösen geruch oder geschmack vom wein hinweg.

Wermut wein stärcket den magen vnd leber / fördert die rauwüg vñ den harn / vertreibt die Geelsucht vnd verstopffung der nierē / tödet die würm im leib / leget das stechen in seiten / vertreibt die wind in dem leib.

Nim wermut kraut j. pfund / stoß es / thu es in ein säcklin / hencf es in ein ömig faßlin mit most / laß es also mit einander veridären. Etlich kochen den most / verschäumen ihn / oder kochen ihn mit sampt dem wermut kraut. Etliche machen ihn mit altem wein zu jeder zeit im jar in kleinen faßlin / oder in grossen gläsern.

Auff ein andere weis.

Nim wermut kraut / stoß es / thu es in ein Hippocras sack / geusse darüber offte den wein / biß er wol die krafft vom kraut angenommen.

Ein ander wermut wein / einem kaltem magen vast dienstlich / vertreibet das krittmen vnd die wind im leib.

im wermut kraut gestossen so viel du wilt/ gieß darüber Maluasier vn̄ gebrantē wein/ jedes gleich viel/ laß es also stehn xxiiij stund lang/ misch ein wenig vnder anderen wein/ so wirt er vast bitter vnd krefftig.

Ein ander vast guter wermut wein/ zu vilen frantzheiten dienstlich.

Nim wermut kraut xiiij. hand voll.

Cardobenedicten kraut iij. oder v. hand voll/ Tausent gulden kraut iij. hand voll. Hysop ij. hand voll/ Melissen v. hand voll. Misch alles durch einander / klein mit einer scheer zerschneiden / thu es in ein ömig fäßlin mit gutem most/ laß es also verjären/ so wirt er vast gut vnd gesund.

Salbey wein: für schmerzen der nieren / blasen vnd seiten/ für den husten/ verstopffung der weiber frantzheit.

Nim dürre salbey ij. lot / thu sie in ein ömig fäßlin / geuß darüber guten most/ laß es mit einander verjäre/ so wirt er vast gut.

Borzetsch wein: für die melancoley/ machet den menschen frölich/ &c.

Nim Borzetsch blümlin so viel du wilt/ thu sie inn ein fäßlin / geuß daran guten most/ laß es mit einander verjären: darnach nach dem er sich wol gesehet / geuß ihn oder laß

laß ihn ab in ein ander faßlin / vñnd behalt ihn.

Wein von Andorn: für den husten vñnd gedärm
Kranckheiten vast dienstlich.

Nim durren Andorn iiii. pfund / thu ihn
in ein ömig oder anderhalb ömig faßlin /
geuß darüber guten most / biß alles wol mit
einander verjāret / darnach nim den Andorn
widerumb heraus / vñnd behalt den wein in
einem anderen faß.

Rosen wein: dem magen vast dienstlich / nachdem
essen gerruncken: item für den bauch=
lauff vñnd roten schaden.

Nim rosen so viel gnug ist / stoß sie / henz
cke sie in most in einem tüchlin / laß es also
drey Monat lang stehen / darnach laß den
wein ab / vñnd behalt ihn in einem anderen
faßlin.

Rosen wein für brust geschwer vñnd
magen weh.

Nim durre rosen.

Uenis.

Saffran.

Honig / jedes so viel gnug ist: misch als
les vñnder den most oder wein / laß also ste
hen / biß er sich wol gefest / darnach behalt
ihn in einem anderen faßlin.

Es ij.

Alantwein/dem magen/husten/enge der brust/
Eichen/ 2c. vast dienstlich.

Nim Alantwurk so viel gnug ist/schneid
vnd koch sie in einem neuwen glästen hafn
mit most/biß der dritte theil eingesottē. Dar
nach nim guten most so viel du wilt / ver
schaum vnd koch ihn bis auff sein stat: dem
nach misch parunder die Alantwurken mit
sampe dem most/darin sie gekocht sind/laß
es ein kleine weil mit einander sieden/dar
nach behalt den wein in fäßlin.

Zuden kirschen wein:treibet den harn vnd
den stein auß den nieren vnd blasen.

Nim Zuden kirschen so vil du wilt/stoß sie/
thu sie in ein Hippocras sack/geuß darüber
den wein zum öffter mal / bis er alle krafft
darvon genommen/darnach mische darun
der zucker oder honig.

Quitten wein: dem magen/ bauchlauff/ros
ten schaden vnd nieren vast nutzlich.

Nim Quitten apffel xij. pfund/schel vnd
schneid sie in stücklin / leg sie inn ein ömig
fäßlin mit most xxx. tag lang / darnach be
halt den wein in einem anderen fäßlin.

Ein

Ein guter Rappiß: bringt lust zu essen: ist gut für
die hitz/ im Sommer zum trincken.

Nim vnzeitige treubel j. theil.

Zeitige treubel ij. theil/ drotte sie mit einan-
der/ vnd behalt den most in einem faß. Oder
nim vnzeitige treubel/ behalt sie / oder hencf
sie auff biß in Herbst / darnach stoß sie mit
samt ihren kammern / thu sie inn das faß/
geusse darüber guten most/ laß es also mit
einander verjären. Etliche hencfen auch sol
che gewurk darein: Nim Galgewurk x. lot/
Coriander vj. lot/ Zimmet / Negelin/ jedes
ein halb lot/ Zitwen j. lot : stoß alles grob
lecht/ thu es in ein säcklin in das faß.

Wein von granat apffel: vast gut für den durch-
lauff vnd feber: stärcket den magen/ stopffet
den bauch/ bewegt den harn.

Nim Granatapffel/ thu die rinden dar-
von/ truck die kernlin auß auff einem klei-
nen drötlin / oder zwischen zweyen dellern
vnder einer pressen / thu den safft in gläser/
laß ihn also stehen/ biß er verjāret/ vnd sich
gesezt/ darnach geuß ihn allgemach lauter
ab inn ein ander glas / geuß darüber baum
öl/ biß er bedeckt wirt / damit er nit zu essig

B g iij

werde/ oder sich corruppiere.

Ein guter vnd gesunder wein.

Nim Violwurk j. lot.

Wurzhen ein halb lot.

Pfeffer j. quintlin.

Feldkümmel anderthalb quintlin.

Meister wurk anderthalb quintlin.

Epffsamen ein halb lot.

Fenchel samen xx. grän.

Meel xx. grän: Stos alles zu puluer/ thu es inn ein säcklin/ hencf es inn das faß mit wein. Von diesem wein trinck alle morgen nüchter ein becher voll/ so bist du sicher vor allerley krankheit/ vnd bleibst starck vnd gesund. Diesem wein mag man auch im Herbst zu rüsten mit neuwem most.

Ein guter wein für den blutfluß oder roten schaden/ oder bauchfluß.

Nim xxx. Granat apffel / welche nit gar wol zeitig/ stos sie/ thu sie inn ein klein faßlin/ geuß darüber lx. maß roten dießen wein/ laß es also stehen xxx. tag lang / darnach gebrauch ihn.

Ein purgirender wein: tödtet vnd treibet die geburt auß.

Nim schwarz nichwurk v. lot.

Zunci

Junci odorati xxiiij. lot.

Marie Magdalene kraut xvj. lot. Stosse
alles zu puluer/mach es durch ein sib/thu es
in ein säcklin in ein klein fäßlin/geuß dar-
über iij. maß Maluasier / laß es also stehn
xl. tag lang/darnach gebrauch ihn.

Wein von Scammonia: purgirt die gailen
vnd böse zehe feuchtigkeit.

In der Ernd nim v. quintlin Scammo-
nia wurzel/stoß sie klein zu puluer/thu es in
ein leinin säcklin/hencke es in iij. maß wein
xx. tag lang/ darnach gebrauch ihn.

Ein vast gnter wein von gewürtz: für schmerzen
der brust/lungen/vñ seiten/fürdert den harn/vñ
den frauen ire zeit/zertheilet die böse zehe feuch-
tigkeit im leib/macht gute farb:fürdert de schlaf/
ist gut für allerley krankheit der nie-
ren vnd blasen.

Nim Calmus ij. lot.

Baldrian anderthalb lot.

Costen ein halb lot.

Marie Magdalene kraut anderthalb

Zimmet j. lot.

Amom v. quintlin.

Haselwurz i. lot. Stoss alles zu puluer/
thu es in ein leinin säcklin/ in ein omig fäß

G g iij

lin/geuß darüber most/laß es mit einander
verjären/darnach thu den wein in ein ander
fäßlin.

Ein guter wein von gewürtz / behaltet den
menschen junggeschaffen.

Nim Muscat nuß.

Regelin.

Cubeblin.

Rosinlin / jedes drey quintlin.

Stoß alles / thu es in ein leinin säcklin /
koch es mit iij. pfund gutē wein / biß der drit
te theil eingesotten / darnach misch darunder
zucker / vnd behalt ihn. So du ihn wilt ge
brauchen / gib dem menschen zwey lot / min
der oder mehr daruon zutrincken / morgens
vnd abents.

Saffran wein / macht frölich vnd verz
treibt melancoley.

Nim Saffran / nit vil / dörr ihn / vnd reib
ihn zu puluer / thu ihn in ein leinin säcklin /
geuß oft darüber den wein / biß er alle krafft
daruon genommen. Du magst auch wol an
der gewürz darunder vermischen nach deis
nem gefallen.

Ein

Ein guter Hippocras.

Nim Zimmet iij. lot / j. quintlin.
 Zimber anderthalb lot.
 Negelin.
 Galgenwurk / jedes j. quintlin.
 Muscat blust.
 Muscat nuß / jedes xl. grän.
 Paris körner.
 Cardomümlin.
 Coriander / jedes xx. grän.
 Aeniß x. grän.
 Zucker xlvij. lot.
 Roten wein ij. maß.
 Mandel-milch ij. eß löffel voll.

Stoß was zu stossen ist / misch alles durch
 einander / schüt es offte durch den Hippo-
 cras sack.

Ein andr guter Hippocras.

Nim Zimmet anderthalb lot.
 Zimber ein lot.
 Muscatnuß ein halb lot.
 Negelin.
 Paris körner / jedes ein quintlin.

G g v

Cardomümlin.

Pfeffer.

Calnuß.

Coriander / jedes xx. grän.

Zucker so viel gnug ist.

Guten wein. acht pfund.

Stoß was zu stossen ist / misch es alles
durch einander / geuß es offft durch den sack /
so wirt es vast gut.

Ein anders.

Nim Zimmet ij. lot.

Galgenwurz iij. quintlin.

Zimber j. quintlin.

Regelin xl. grän.

Muscatus xx. grän.

Zucker xxiiij. lot.

Guten wein j. maß.

Stoß was zu stossen ist / misch es alles
durch einander / darnach geuß es durch den
sack / wie obgemelt.

Ein guter Hippocrasß für den blöden
magen.

Nim Zimmet j. lot.

Zimber ein halb lot.

Regelin.

Pfeffer.

Mus.

Muscatus / jedes xl. gran.

Zucker ein halb pfund.

Wein anderhalb maß.

Stoß / misch alles durch einander / vnd
geuß es durch den sack.

Ein ander Hippocras.

Nim Zimmet j. lot.

Zimber j. lot.

Galgen wurk ein halb lot.

Regelin j. quintlin.

Paris körner ein halb pfund.

Zucker ein halb pfund.

Guten wein so viel gnug ist.

Stoß vnd misch alles durch einander /
geuß es durch den sack. So du es wilt clas
rificieren / misch ein wenig mandel milch
darunder.

Ein ander vast guter Hippocras.

Nim Zimmet iij. lot.

Zimber j. lot.

Regelin ein halb lot.

Galgenwurk.

Paris körner / jedes j. quintlin.

Zucker xxiiij. lot.

Wein ij. maß.

Stosse vnd menge es durch ein ander/
geusse es offte durch den sack.

Ein anders.

Nim Zimmet ij. lot.

Zimber j. lot.

Regelin.

Muscarnuß/jedes ein halb lot.

Pariß körner iij. quintlin.

Galgenwurß.

Muscablust/jedes anderthalb quin.

Pfeffer j. quintlin.

Spicanarden.

Folij/jedes ein halb quintlin.

Zucker j. pfund.

Koten wein iij. maß.

Stosse/misch alles durch einander / vnd
geusse es durch den sack / zwey oder drey
mal.

Ein guter Hippocrass für das hertz
vnd magen wehe.

Nim rauchen wein j. maß.

Zucker ein halb pfund.

Zimmet.

Zimber/jedes j. lot.

Gals

Buch.

109

Galgen wurk ij. lot.

Stosse was zu stossen ist / menge alles durch
einander / darnach geusse es durch den Hippo-
pocraß sack drey oder vier mal.

Ein leichter vnd gemeiner
Hippocraß.

Nim Zimmet vier lot.

Zimber ij. lot.

Cubeblin j. lot.

Zucker ein halb pfund.

Guten wein ij. maß.

Stosse was zu stossen ist groblecht / dar-
nach mische es alles durch einander / lasse
es ein weil stehen inn einer fannen / zu letzt
gieß es durch den sack / wie vor gesagt.

Ein guter Hippocraß zu der brust vnd
lungen.

Nim Zimmet iij. lot.

Regelin anderthalb quintelin.

Aeniß.

Fenchel samen / jedes j. quintelin.

Süßholz iij. quintelin.

Cardomümlin.

Muscat blust.

Viol wurz / jedes ein halb quintelin.

Zucker vj. lot.

Maluastier xviii. lot.

Borzetsch wasser j. pfund.

Rosen wasser ein halb pfund.

Melissen wasser vj. lot. Stoß was zu
stossen ist / meng es durch einander / laß es
ein weil an einem warmen ort stehen / dar-
nach geusse es offte durch den sack / so wirt
er vast gut.

Ein purgierender Hippocraß / für das täglich/
dritztägig vnd viertztägig feber / bereitet vnd füret
auf böse oberflüssige feuchtigkeit durch
den stulgang.

Nim Zimmet.

Rosinlin / jedes j. lot.

Zimber.

Zitwen.

Negelin.

Mastix / jedes zwey lot.

Engel süß j. lot.

Epithimum anderthalb lot.

Wolffs milch kraut j. pfund.

Zucker so vil gnug ist. Stoß zu puluer
was gestossen mag werden / darnach misch
vnd geuß es durch dē sack / wie oben gelehrt.

℞ Hippocraß mit gedranten wein.

Nim

Nim Zimmet vier lot.

Zimber j. lot. Paris körner.

Lang pfeffer / jedes anderthalb quintes
Regelin j. quintlin.

Muscate muß ein halb quintlin. Stoß
alles zu puluer / thu es in ein glas / geuß da-
rüber guten gebranten wein / laß es vier tag
lang stehen / rür es alle tag durch einander:
darnach geusse es allgemach ab in ein ander
glas / vnd behalt es. So du wilt ein Hippo-
cras machen / nim darvon ein löffel voll / s.
maß guten roten wein / vnd xxiiij. lot zu-
cker / misch es durch einander / so hast du zu
jeder zeit ein guten Hippocras. So du süß-
sen wein darzu nimmest / bedarffest du fei-
nes zuckers.

Maluasier zu machen.

Nim Galgen wurk.

Regelin. Zimber.

Muscate blust / jedes ein quintlin.

Stoß alles groblecht / thu es in ein hölz-
rin geschirz / geusse daran guten gebranten
wein / vermache das deschirz wol / das es
nicht verrieche / lasse es also vier vnd zwenz-
sig stund lang stehen / darnach binde es
inn ein leinin tüchlin / hencke es inn das

faß mit einem faden iij. tag lang / also daß
es in mitten im wein hange / darnach nim
es widerumb herauf / so ist der wein so gut
als natürlicher guter Maluasier.

Ein ander Maluasier:

Nim Bysem.

Paradis holz / jedes j. quintlin.

Zimmet.

Cardomümlin.

Negelin / jedes ein halb lot.

Zuckercandel j. lot.

Stoß alles groblecht / hencke es in den
wein.

Wein de Romania.

Nim Zimmet.

Süßholz safft / jedes ein halb lot.

Aenis j. quintlin.

Muscatus ein halb quintlin.

Zucker iij. quintlin.

Stoß alles groblecht / thu es in ein leinin
säcklin / vnd hencke es in wein.

Griechisch wein.

Nim Zimber.

Galgenwurk / jedes ein halb pfund.

Paris körner.

Nes

Negelin/ jedes vj. lot. Stoß alles grob-
lecht zu puluer / thu es in ein leinin säcklin/
vnd hencf es in ein fuder wein.

Muscatel zu machen.

Nim süß holz.

Engel süß.

Aleniß/ jedes ein halb lot.

Muscate nuß drey quintlin.

Calmuß ein quintlin. Stosse alles
groblecht/ vnd hencf es in wein.

Roten Muscatel zu machen.

Nim holder blust acht lot.

Zimmet j. lot. Koch es in rotem most/ so
wirt er gleich einem natürlichen muscatel.

Wein gleich dem Veldleiner zumachen.

Nim Zimmet.

Zimber.

Negelin/ jedes ein halb quintlin. Stoß
alles groblecht / binde es in ein leinin tüch-
lin/ hencf's in ein glasß voll guten gebranten
wein xij. stund lang wol vermacht. So du
den wein gleich einem Veldleiner wilt ma-
che/ drucke dz tüchlin auß in ein groß trinck-
geschirz/ also das er in wendig das trinckge-

H h

schirz allenthalb en damit befeuchtet werd/
sonderlich an den porten. Demnach geuß
in das trinckgeschirz guten wein / so ist er
gleich dem Beldliner.

Wein dem Muscatel gleich zumachen.

Nim Muscatnuß.

Muscatblust ein halb quintlin.

Stoß vnd binde es in ein tüchlin/henck das
tüchlin in ein glaß vol gutē gebrantē wein/
xij. stund lang. So du es wilt gebrauchen/
truck das tüchlin auß in ein groß trinckge-
schirz/heb das vnder obsich vnd neben sich/
damit das trinckgeschirz an allen orten be-
feuchtet werde / darnach geuß wein darcin/
so ist er gleich dem allerbesten muscatel.

Wein gleich dem Elssasser wein.

Nim weissen zucker/bind ihn in ein tüch-
lin/wie vor gelehrt/oder nim honig welches
zuvor verschaumt ist/misch ihn mit gebrant-
ten wein/ in einem glaß wol vermacht. So
du es wilt gebrauchē/ truck das tüchlin auß
in ein trinck geschirz/ laß das trinckgeschirz
allenthalben feucht werden / darnach geuß
wein darcin/so ist er gleich dem rechten vnd
natürlichen Elssasser wein.

Ein

Ein guter Zitwen wein.

Nim Zimmet vj. lot.

Negelin.

Muscatus.

Paris forner/jedes ein halb lot.

Zitwen anderhalb lot.

Eubelin.

Lang pfeffer/jedes ein halb lot.

Stoß alles groblecht zu puluer/henck es in einem secklin in ein omen mit wein.

Ein guter wein für alte/melancolische vñ phlegmatische menschen im winter zu gebrauchen. Er wärmet die nieren vñ ganz e leib / macht wol tauwen/vñ ein gute farb/stärckt den verstand/lasset den menschen nit bald graw werden.

Nim Zimmet zwey lot.

Zimber.

Calmus.

Galgenwurk.

Carpobalsamum.

Xilobalsamum.

Marie magdalena frayt.

Hasel wurk.

Myreillorum / jedes ein quintlin.

Mastix ein halb lot.

Süßholk.

Rosinlin/jedes ein lot.

Hh ij

Zucker so viel gnug ist. Stosß alles zu pul
uer/mische darunder vier maß guten wein/
Darnach geuß es offte durch den sack.

Ein guter Claret.

Nim Zimmet drey lot.

Zimber v. quintlin.

Muscatus ein halb lot.

Negelin j. quintlin.

Galgenwurß ein halb quintlin.

Cardomümlin.

Aenis/ jedes x. grän.

Paris körner xx. grän.

Langen pfeffer xij. grän.

Rot rosen xiiij. grän.

Zucker xlvij. lot.

Guten wein zwo maß. Stosß was zu
stossen ist/misch vnd geuß es offte durch den
Hippocras sack.

Ein ander guter Claret.

Nim Zimmet vier lot.

Galgenwurß.

Zimber/jedes zwen lot

Negelin ein halb lot.

Paris

Paris förner.

Langen pfeffer / jedes ein quintelin.

Honig anderthalb pfund.

Zucker ij. pfund.

Guten weissen wein vier maß. Stoß was gestossen mag werden / menge alles durch einander / vnd geuß es offte durch den sack. So du es wilt clarificiren / misch auch darunder eyer clar.

Ein ander Claret.

Nim Zimmet zwey lot.

Zimber.

Paris förner / jedes and'halb quine.

Negelin ein halb lot.

Coriander iij. quintelin.

Zucker zwey pfund.

Wein vier maß. Stosse / mische / vnd geuß es offte durch den Hippocras sack / vnd behalt ihn in zinnin geschirren.

Ein ander Claret.

Nim Zimmet ein lot.

Negelin ein quintelin.

Zimber ein halb lot.

Hh iij

Zucker ein halb pfund.

Honig zwey lot.

Weissen wein drey maß. Stoß vnd
meng es durch einander / darnach geuß es
durch den sack.

Ein guter Claret.

Nim Zimmet 1. pfund.

Zimber.

Galgenwurß.

Paris körnlin.

Regelin.

Cardomümlin.

Eubeblin.

Muscet nuß.

Zangfresser / jedes 1 lot

Maria Magdalena fraut

Squinanthum

Muscet blust / jedes 1 quintlin

Saffran ein halb quintlin

Guten wein cxxviii pfund Stoß das
gewurß / thu es in den sack / darnach geuß
den wein mit sampt vier pfund honig offte
darüber / biß er alle krafft an sich genömen /
vñ lauter worden ist / darnach thu den Cla-
ret in ein fäßlin / laß das gewurß zwen tag
lang

lang darin hangen/so hastu ein guten Claret.
So du aber ihn für grosse herzen mache
wilt/misch vnder die obgenant stuck Paras
dis holz/ Folij/jedes ein lot/bysem ein halb
quintlin/vnd für das honig nim zucker/ 2c.

Ein ander Claret.

Nim Zimmet zwey lot.

Zimber j. lot.

Galgenwurk.

Regelin.

Paris körner/jedes ein halb lot.

Saffran j. quintlin.

Honig zwey pfund.

Wein ij. maß. Stoß was zu stossen
ist/misch vnd geuß es offte durch den sack.
So du ihn wilt besser machen / nim für das
honig zucker.

Ein ander guter Claret.

Nim zimmet iij. lot. Zimber ij. lot. Paris
körner/Langenpfeffer/jedes j. lot. Regelin/
Muscatnus vnd blust/jedes j. halb lot/Car
domänlin/Cubeblin/jedes j. quint. Maria
Magdalena kraut / Squinanthum/Cal
mus jedes / xx. gr. Honig iij. pfund. Wein so

H h iij

viel gnug ist. Stosse was zu stossen ist/mische alles durch einander/ geuß es durch ein sack/vnd behalt ihn.

Ein guter Claret für alte/schwache/melancolis-
sche vñ phlegmatische mensche: mehrt die natur/
macht frölich/löset auff verstopffung der leber vñ
miltzen/heilet die wassersucht/bricht vnd fürt
auß den stein in lenden: ein wenig stein-
brech darunder vermischet.

Nim Zimmet vier lot/Zimber drey quint-
lin / Cardomümlin ein halb lot/ Galgen-
wurz/Folij/ jedes j. quintlin/ Spicanardē/
Weissen kümmich/ jedes ein halb quintlin/
Langen pfeffer j. lot/ Negelin/ Muscatnuß/
Muscatblust / Paris körner/ jedes ein halb
lot/ Honig verschäumpt vier pfund/ Wein
ein lägel voll. Stosse/mische vñnd geusse es
durch den sack.

Ein ander Claret in Pestilenzzeiten
zugebrauchen.

Nim Anaelica ein lot / Bolus Armenus
j. quintlin/ Muscatnuß ein halb lot / Gal-
gen wurz/ Langpfeffer / Coriander / jedes
ein halb quintlin/ Zimber iij. quint. Zimmet
zwey

zwey lot/ Wein j. maß Zucker so viel gnug
ist. Stoß was gestossen mag werden / misch
vnd geuß es durch den sack / mach darauß
ein claret.

Ein purgierender Claret.

Nim zimmet zwey lot/ Galgenwurk an
derthalb lot/ Wolffsmilch frau / Turbith/
Pillularum de hermodactylis / jedes j. halb
quintlin/ Zucker/ Wein/ jedes so viel gnug
ist: geuß alles durch den sack / zuuor wol ge-
stossen/ vnd behalt ihn.

Ein guter wein syrup / für alte schwache vnd kal-
te mensche / mehret vnd sterckt die natürlich
wärm / gibt viel narung vnd gebluts.

Nim malua ster / zucker / jedes iiii. pfund /
foche es mit ein ander ob einem sanffte feur /
biß gleich einem syrup worden / darnach bes-
halt ihn. So du ihn wilt gebrauchen / nim
daruon zwey lot / misch darunder vier lot
wasser / vnd trinck es.

Meerzibeln wein zu mache: bringt alle gesund-
heit widerumb : zerteilet vnd füret auß alle ober-
flüssige böse zehe feuchtigkeit im ganzen leib / im

magen/bauch/haupt/leber/miltzen/in dē neruē/
vnd in gebeinen: löset auff alle verstopffungen/
weycht den bauch/treibt durch den harn alle böse
feuchtigkeit: purgirt das haupt/ist gut für das
Podagra/die fallendsucht/2c.

Nim in den hundstagen j. pfund Meer
zibeln/brich die bletlin ab / eines nach dem
andern/laß sie zehen tag lang am schatten
oder luste ligen/darnach thu sie in ein groß
glas/geuß darüber vi. maß guten alten weiß
sen wein/laß es also stehen xl. tag lang/wol
vermacht: demnach geuß den wein ab den
zibeln / vnd behalt ihn in einem anderen
glas wol vermacht. So du ihn wilt gebrau
chen/trinck vnder weilen morgens nüchter
vier lot darvon / so wirstu oberzette tugent
erfahren.

Ein ander Meerzibelwein: die tagwung zu fürde
ren/vnd den menschen widerumb starck zu ma
chen: item zu dem husten vñ magē vast dienstlich.

Nim vierzig tag vor dem herbst meerzi
beln/schneid die bletter klein mit einem höl
zen messer/laß sie am schatten trocken vnd
dürz werden/darnach nim darvon j. pfund/
thu sie in ein faßlin/geuß darüber 24. maß
guten most/laß also ein monat lang stehn/
biß er wol verjāret vnd sich gesezt hat/dem
nach

nach behalt ihn in einem oder zweyen ande-
ren geschirren. Etlich nehmen v. vierling
zu dem obgenanten most/ vnd ist vast gut.

Wein saufferen den wein erleyden/ das sie
kein wein mehr trincken.

Nim drey vder vier al/ thu sie in ein kran-
ten mit gutem wein/ so lang biß sie darin er-
trincken vñ sterben/ darnach seig den wein
durch ein leinin tuchlin/ vnd gib ihn den vol-
len zapffen zutrinken/ so erleydet ihnen der
wein/ das sie ihn hassen/ vnd nicht mehr
trincken mögen/ oder gar wenig.

Auff ein ander weiß.

Nim reben wasser/ so auß den abgeschnit-
ten reben treuffet/ misch es vnder den wein/
vnd gib es den weinsaufferen vnwissend zu
trincken/ so vergehet ihnen der lust zu dem
wein/ vnd fragen ihm nichts mehr nach.

Das ein mensch von vilem weinsauffen
nicht truncken werd.

Nim safft von weissen kobl/ Granat apf-
fel safft/ jedes vier lot/ Essig zwey lot. Koch
es mit einander/ mache darauff ein syrup/
gib dem sauffer zwey lot dauon zu trincken/
zuvor ehe er anhebt zusauffen/ so wirt er nie
truncken. Oder gibe ihm fünff oder vii. bitz

ter mandel nüchter zu essen. Item geiß oder
schaff lungen gebraten vnnnd gessen / oder köf
samen / oder wermut / oder ein ametist am
halß getragen / ist gut für die trunckenheit.

Für die trunckenheit.

Kein grosser sauffer mag truncken wer-
den / so er von Ebhew / oder von lenger je
lieber ein frantz auff dem haupt hat. Oder
so er zuuor / ehe er anhebt zu zechen / vier o-
der fünff bletlin roten köf roh isset. Desglei-
chen ist auch vast gut vnd bewert schwalben
schnabel / oder die schwalben zu puluer ge-
brant / mit wein vnd myrthen zuuor getrun-
cken. Item pferfig laub safft / ein becher voll
nüchter getruncken / verhütet den menschen
vor der trunckenheit.

Das einer bald truncken werde
ohn schaden.

Nim Paradiß holz / leg es in wein / gibe
einem darvon zu trincken: oder nim Alraun
wurzel / koch sie in wasser / misch es einem
vnder den wein / so wirt er gleich truncken.

Daß ein voller zapff von wein nicht
stinke oder schmecke.

Nim

Nim viol wurk in den mund / keuwe sie
mit den zenen / so schmeckt man den wein
nicht von dir.

Einen truncken menschen widerumb
nüchter zumachen.

Die vollen truncken menschen werden wi
derumb nüchter / so sie viel essig auff den
wein sauffen / oder so sie küll oder kabis kraut
oder gebackten kühlin mit honig fressen.

Meerzibel in essig zu machen : furdert die taus
wung: ist gut für die fallēd suchet / schwindel / taub
sucht: für geschwulst des milzen: machet vnd be
haltet den menschen alle zeit gesund / vñ erlengert
ihm sein leben: macht ein gute farb / ein guten vnd
leichten athem: treibt auß alle oberflüssige böse
feuchtigkeit auß dem gantzen leib. In sum
ma / sein tugēt ist nit gnugsam
zu loben.

Nim ein grossen weissen Meerzibel /
welcher ein pfund weigt / schneid das har da
von / das vbrig schneid klein / thu es in ein
groß glas / geuß darüber vier maß guten
weissen starcken essig / vermach das glas
wol / stelle es an die Sonnen ein monat
lang / darnach geuß den essig in ein ander
glas / vnd behalt ihn. Trinck allen morgen

Das ander
müchter ein wenig daruon.

Ein ander Meerzibel essig/die tauwung
zu fürderen / vnd die gesundts
heit zu behalten.

¶ Nim meerzibel zwey lot.

Simmet.

Lang pfeffer / jedes ein halb lot.

Fisch müns.

Reckholder beer / jedes ein quintlin.

Essig ein maß. Thu alles in ein glas.
wol vermacht / stell es dreyssig oder vierzig
tag lang an die Sonnen / darnach seige vnd
behalt ihn.

Essig starck vnd scharpff zu
machen.

Nim gestossen bonen / misch darunder
das sauer safft von den Citronen / thu es in
den essig: oder nim roten pfeffer / stoß ihn /
binde ihn in ein leinin tüchlin / vnd hencke
es in essig.

Ein scharpffen essig zumachen.

Nim den vierten oder fünfften theil von
dem essig mach ihn sittig ob dem feur / mi-
sche

sche ihn also heiß widerumb vnder den an-
deren / darnach stelle ihn acht tag lang an
die Sonnen / so wirt er vast starck. Desglei-
chen ist auch gut graswurzen oder rosins
lin / oder wildbiren laub gestoffen / oder
hecht küffel gedörret vnnnd gestoffen / oder
Eichlen zu puluer gebrant / oder wasser / da-
rin ziser erbs g. focht / oder glüend
scherben in essig ges-
than.

Ende des andern Buchs.

42 ⁷ / 74

AB 42 ⁷ / i 74
(x220 09/56)

Sb.



GERHART VON ALVEN
SCHREIBER VON HERRN VON



